

fvb Intern

digital



Bowlen in Berlin

37. Jahrgang Nr. 2 / 2018

www.bowlen-in-berlin.de

www.facebook.com/F.V.B.Berlin

INHALT



1968 – 2018

50 Jahre FVB

Aktuelle Nachrichten	3
Unterlagen VVS 2018	4
48. BEC Lille 2018	26
Nachrichten Januar bis Mai	28
Stadt-, Ober- u. Bezirksliga	31
Max Schmidt-pokal 2018	37
Städtevergleich HH-HB-B	38
Internationales in Wien	39

IMPRESSUM

INTERN ist das offizielle Mitteilungsblatt der Fachvereinigung Bowling e.V.

Herausgeber: **FV Bowling e.V., Postfach 450243, 12172 Berlin**
Vorstand der FVB - verantwortlich Uwe Tronnier (1.Vorsitzender)/
Uschi Protzer (stellvertr. Vorsitzende) / Dietmar Schmidt
(Schatzmeister)

Geschäftsstelle: Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Str./Adlerplatz, 14053 Berlin
Tel.: (030) 413 70 17 FAX : 03222 159 879 9
Öffnungszeiten: Mo 12-17, Mi 10-14, Do 12-16 Uhr
E-Mail: fvb-berlin@t-online.de

Redaktionsadresse: **Anita Tronnier, Wiedstr.20, 53859 Niederkassel,**
Tel.: (0228) - 433 7623 Fax: 030 2639 1730 3493
E-Mail: anitatronnier@snaflu.de
Facebook: www.facebook.com/F.V.B.Berlin

Redaktionsschluss: wird in der vorliegenden Ausgabe bekannt gegeben

Erscheinungsweise: in der Regel 3 – 4 x im Jahr (auch in digitaler Form)

Druck: Krause Werbung + Drucke GmbH, Uhlandstr.130, 10717 Berlin

Konto für Reisen: IBAN DE49 1005 0000 6603 0348 73
SWIFT-BIC: BELADEVB33

Konto FV Bowling: IBAN DE15 1005 0000 1523 3533 56
SWIFT-BIC: BELADEVB33

Namentlich - auch mit Kürzel - gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der FV Bowling oder der Redaktion aus. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, übernimmt die Redaktion keine Haftung. Außerdem behält sich die Redaktion Kürzungen und redaktionelle Änderungen von eingereichten Ausschreibungen und Berichten vor. Die Kosten der Intern werden aus Haushaltsmitteln der FV Bowling getragen.

Aktuelle Nachrichten

FVB - Einzelmeisterschaft 2018 (aktueller Stand nach dem 1. Lauf)

114 Starterinnen und Starter traten am vergangenen Wochenende zum 1. Lauf der diesjährigen FVB – Einzelmeisterschaft in der Neuen City Bowling Hasenheide an. In den einzelnen Gruppen haben sich dabei zunächst an die Spitze gesetzt:

Gruppe A:	10 Starter	Carsten Koslowski	TKD Quelle	1.363 Pins	227,17
Gruppe A1:	7 Starter	Daniel Hardtke	TKD Quelle	1.223 Pins	203,83
Gruppe A2:	21 Starter	Olav Mareck	Figaros	1.309 Pins	218,17
Gruppe A3:	26 Starter	Christopher Pakulat	Siemens NL Berlin	1.228 Pins	204,67
Gruppe A4:	11 Starter	Johannes Kramm	FA Tempelhof	1.198 Pins	199,67
Gruppe B:	3 Starter	Klaus Beßer	TKD Quelle	1.184 Pins	197,33
Gruppe C:	5 Starter	Günter Heiser	SV Osram	1.134 Pins	189,00
Gruppe D1:	5 Starterinnen	Iggi Zech	Die Bowlingstifte	1.042 Pins	173,67
Gruppe D2:	10 Starterinnen	Claudia Liebreich	SG Stern NDL Berlin	1.067 Pins	177,83
Gruppe D3:	6 Starterinnen	Miriam Scheibe	TKD Quelle	955 Pins	159,17

Die vollständige Ergebnisliste des 1. Laufes in der Neuen City Bowling Hasenheide ist wie immer unter www.bowlen-in-berlin.de und www.facebook.com/groups/FVBBerlinSportbetriebDownloads veröffentlicht.. Der 2. Lauf findet am 9./10.Juni 2018 in der Bowl Play Berlin-Tegel statt - wir wünschen viel Erfolg und gute Ergebnisse.

Aktueller Meldestand für die Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Bowling:

20. DBM Team/Einzel in Frankfurt/M. (6.9.-9.9.18): 60 Teams, 347 Einzelstarter, Meldeschluss: 10.07.2018
07. DBM Trio in Oldenburg/Delmenhorst (3.1.-6.1.19): 131 Trio-Meldungen, Meldeschluss: 20.11.2018
13. DBM Doppel/Mixed in Ludwigshafen/Mannheim (7.3.-10.3.19): 281 Paare, Meldeschluss: 15.01.2019

Wir bitten unbedingt vor der Meldung für die jeweilige DBM Bowling die aktuelle Starterliste zu beachten.

FVB-Klassenmeisterschaft und FVB-Aufstiegsrunde zur Bezirksliga

Bei Redaktionsschluss hatten 11 Mannschaften für die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga und 11 Mannschaften für die Klassenmeisterschaft der 1. - 3.Klassen gemeldet.

50 Jahre FV Bowling e.V. - Nachmeldungen sind auch noch vor Ort möglich

Wir freuen uns über das Interesse und natürlich auf Euer Kommen. Nachmeldungen für die Startzeiten um 10.00 Uhr, 12.00 Uhr und 15.00 Uhr im BC Schillerpark sind auch kurzfristig noch am 9.Juni 2018 vor Ort möglich. Bitte meldet Euch dann rechtzeitig bei der Anmeldung (Uwe Tronnier). Wir würden uns sehr freuen, wenn insbesondere für die **Gruppe B** (Damen-Trioteams) noch Meldungen erfolgen würden und weisen auch noch einmal darauf hin, dass man mehr als einmal und auch in verschiedenen Teams spielen kann.

FVB - Intern Nr. 1 / 2018

Aus Anlass des 50jährigen Jubiläums ist eine Sonderausgabe der FVB - Intern mit vielen interessanten statistischen Daten erschienen, die ab Freitagabend auf unserer Homepage und im Facebook sowie am Samstag beim Jubiläumsturnier in Papierform zur Verfügung stehen wird.

50. FVB - Vollversammlung

Die 50. Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. findet - wie bereits mehrfach angekündigt - am Freitag, 22.Juni 2018 um 18.30 Uhr beim Landessportbund Berlin e.V. statt. Die schriftlichen Unterlagen (Einladung, Berichte, Haushaltsunterlagen, Anträge) sind in dieser Intern fristgerecht veröffentlicht.

Gute Ergebnisse bei der DBU - Seniorenmeisterschaft im BC Schillerpark

Aus Berliner Sicht gratulieren wir Dirk Opitz zum Meistertitel bei den Versehrten sowie den BBV - Trios Herren A (Achim Grabowski, Philip Meinke, Ralf Zech) und Herren B (Harry Vierhufe, Gerhard Bartz, Peter Albrecht) jeweils zur Silbermedaille. Harry Vierhufe holte sich auch noch im Einzel bei den Senioren B die Silbermedaille.

FVB - Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle bleibt urlaubsbedingt vom 11.-15.Juni 2018 geschlossen.

Fachvereinigung Bowling e.V.

Olympiapark Berlin

Hanns-Braun-Str. / Adlerplatz • 14503 Berlin
Telefon (030) 413 70 17 • Telefax (03222) 159 879 9

E-Mail: fvb-berlin@t-online.de



E I N L A D U N G

zur **50. ordentlichen Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V.**

am **Freitag, 22. Juni 2018 um 18.30 Uhr**

**Veranstaltungsort: Landessportbund Berlin, Haus des Sports, Coubertin-Saal,
Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin – Charlottenburg**

Der Veranstaltungsort ist mit U- und S-Bahn gut erreichbar (Bahnhof Olympiastadion). Parkplätze stehen in der Nähe zur Verfügung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten, Feststellung der Beschlussfähigkeit der Vollversammlung, Ehrungen
2. Ergebnisniederschrift der 49. ordentlichen Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. vom 5. Mai 2017
3. Berichte
 - a) Vorstand
 - b) Ausschüsse
 - c) Kassenbericht
 - d) Kassenprüferbericht
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017
6. Ergänzungswahlen für die Ausschüsse
7. Anträge
 - a) auf Änderung der Satzung
 - b) auf Änderung der Ordnungen
 - c) sonstige Anträge
8. Haushalt 2019
 - a) Festsetzung der Beiträge und evtl. Umlagen
 - b) ggf. sonstige Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Haushalt
 - c) Verabschiedung des Haushaltsplans
9. Verschiedenes

Anträge zur diesjährigen Vollversammlung können gemäß § 8.4 der Satzung der Fachvereinigung Bowling e.V. schriftlich bis zum **25. Mai 2018** bei der Geschäftsstelle der FV Bowling e.V., Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Str. / Adlerplatz, 14503 Berlin (**Postanschrift: Postfach 450243, 12172 Berlin**) eingereicht werden.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen zur Vollversammlung.

Uwe Tronnier
1. Vorsitzender

Uschi Protzer
Stellvertretende Vorsitzende

Dietmar Schmidt
Schatzmeister

Bericht des 1.Vorsitzenden der FVB zur VVS 2018

Auch die Fachvereinigung Bowling kann sich der langjährigen Tendenz fallender Mitgliedszahlen im Betriebssport auf Dauer nicht ganz entziehen. Allerdings fällt dieser mit aktuell 2.503 Mitgliedern eher moderat aus und gefährdet die Stellung als mitgliederstärkster Bowlingverband in Deutschland nicht. Auf Berliner Ebene ist die Resonanz bei den Wettbewerben der FV Bowling auch im Jubiläumsjahr ausbaufähig, wobei aber auch zu bedenken ist, dass es etliche interessante Bowlingangebote auf nationaler Ebene (z.B. DBM, Turniere) und internationaler Ebene (BEC, EFCS, WFCS) gibt und in der Winterrunde pro Mannschaft im Schnitt fast 25 Spieltage im wöchentlichen Rhythmus angesetzt sind, während in anderen Verbänden oftmals weniger Ligaspiele stattfinden.

Ein herzlicher Dank geht an die Ehrenamtlichen in den aktuell 151 BSG`en, die mit 309 Mannschaften regelmäßig an den Ligaspielen der FVB teilgenommen haben. Wir danken ebenso den Aktiven, die auch in dieser Saison sportlich dafür gesorgt haben, dass wir international und national erneut viele hochklassige, spannende, faire und auch vom Ergebnis sehr erfolgreiche Wettbewerbe erlebt haben. Im Ausblick sind wir sicher, dass die 20.DBM im Team/Einzel in Frankfurt, die 7.DBM Trio in Oldenburg und Delmenhorst und die 13.DBM Doppel/Mixed in Ludwigshafen und Mannheim ähnlich gute Ergebnisse bringen werden wie die Veranstaltungen in diesem Jahr. Bei der 49. BEC-Europameisterschaft in Helsinki 2019 wird es das große Ziel sein, finnische Spiele mit internationaler Beteiligung irgendwie zu verhindern – sicherlich keine leichte Aufgabe. Die immer wieder beliebten Städteturniere finden in Rostock, Münster, Hamburg und Bremen statt. Zum 47.Internationalen Städteturnier empfangen wir Pfingsten die Gäste aus Basel, Bremen, Frankfurt, Hamburg und Wien bei uns in Berlin. Neben den sportlichen Resultaten stand vor allem das oft jahrzehntelange Miteinander im Mittelpunkt, wie man z.B. auch daran erkennen kann, dass unser

ältester Städtevergleich Hamburg - Berlin nun schon zum 52mal ausgetragen wird. Verstärkt müssen wir aber dafür sorgen, dass auch neue SpielerInnen den Weg zu den Städteturnieren finden.

Wir haben in den letzten 12 Monaten über das gesamte Geschehen in der FV Bowling aktuell auf unserer Homepage (www.bowlen-in-berlin.de), im beliebten FVB - Newsletter, der 40mal erschien, in drei Ausgaben der FVB-Intern (eine davon in digitaler Form) sowie u.a. unter www.facebook.com/F.V.B.Bowling berichtet. Vielen Dank für die positive Resonanz. Die Weiterverbreitung unserer Informationen innerhalb der BSG scheint aber hier und da verbesserungsfähig zu sein, wie wir in Gesprächen feststellen mussten. Ein vertrauensvolles Verhältnis verbindet uns unverändert mit dem BSVB, was sich dort auch in unserer Mitarbeit widerspiegelt und zum Berliner Bowlingsport Verband mit dem wir in viel Kleinarbeit versuchen, z.B. Terminüberschneidungen zu verhindern.

Petra Krahl leistete wie immer sehr gute Arbeit in der Geschäftsstelle und stand allen Interessierten bei Fragen und Problemen stets mit Rat und Tat bereit. Unser Dank gilt ihr und allen, die für die FVB intensiv gearbeitet und dabei viel Freizeit eingebracht haben, insbesondere dem Vorstand und den Ausschüssen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit bildet die Grundlage für die erfolgreiche Arbeit im gesamten Sport in Deutschland und natürlich auch in unserer FV Bowling, die wie schon ausgeführt, 2018 ihr 50jähriges Jubiläum feiert.

Anregungen verschiedenster Art haben uns auch 2017 erreicht. Auch wenn eine Umsetzung nicht immer möglich oder sinnvoll war, so bildeten sie doch die Grundlage für zum Teil intensive Diskussionen innerhalb des Vorstandes und des Sportausschusses. Wir freuen uns, Euch demnächst bei der 50. Vollversammlung der FVB persönlich begrüßen zu können.

U.Tronnier

Bilanz Aktiva 31. Dezember 2017

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen		2.963,30 €
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
00305 Vereinskleidung	2.929,79 €	
00420 Büroeinrichtung	33,51 €	

Summe A. Anlagevermögen **2.963,30 €**

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		34.200,41 €
1. Forderungen		
00650 Forderungen an Mitglieder	34.200,41 €	
II. Kassenbestand, Guthaben b. Kreditinstituten		24.097,51 €
00920 Kasse	64,24 €	
00945 LBB 1523353356	1.885,39 €	
00946 LBB 6603034873	2.138,86 €	
00947 LBB 9320120312	20.009,02 €	

Summe B. Umlaufvermögen **58.297,92 €**

C. Rechnungsabgrenzungsposten

00990 Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	170,09 €	
--	----------	--

170,09 €

Summe Aktiva **61.431,31 €**

Bilanz Passiva 31. Dezember 2017

A. Eigenkapital

I. Kapital		2.351,06 €
01080 Kapital	2.351,06 €	
II. Jahresergebnis		-484,15 €

Summe A. Eigenkapital **1.866,91 €**

B. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten		86,40 €
01340 Verbindlichkeiten	86,40 €	

Summe B. Verbindlichkeiten **86,40 €**

C. Rechnungsabgrenzungsposten

01990 Passive Rechnungsabgrenzungsposten -Mitgliedsbeiträge-	58.293,00 €	
01991 Passive Rechnungsabgrenzungsposten -sonstige-	1.185,00 €	

Summe C. Rechnungsabgrenzungsposten **59.478,00 €**

Summe Passiva **61.431,31 €**

**Gewinn- und Verlustrechnung
zum 31. Dezember 2017**

Ideeller Bereich

Einnahmen aus ideellem Bereich			
Beiträge	63.311,05 €		
Spenden	1.100,00 €		
Sonstige Einnahmen	292,80 €		
Summe Einnahmen aus ideellem Bereich		64.703,85 €	
Kosten ideeller Bereich			
anteilige Personalkosten			
Gehälter	-23.935,00 €		
abgeführte Lohnsteuer	-111,96 €		
Sozialversicherungsbeiträge	-4.769,92 €		
Sachbezüge Arbeitnehmer	-708,00 €		
Gehaltsumwandlung (AVmG)	-1.835,04 €		
vermögenswirksame Leistungen	-480,00 €		
Reisekosten ehrenamtlich	-829,69 €		
anteilige Raumkosten			
Miete Geschäftsstelle	-1.109,76 €		
Raumnebenkosten	-69,96 €		
sonstige Raumkosten	-2,05 €		
Kosten Mitgliederpflege			
Vereinsmitteilungen (Intern)	-904,07 €		
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-80,00 €		
Verbandsbeiträge			
Beitrag BSVB	-12.827,00 €		
Beitrag BEC	-200,00 €		
sonstige Kosten Ideeller Bereich			
Abschreibungen	-563,50 €		
Büromaterial	-511,09 €		
Porto, Telefon	-898,39 €		
Zeitschriften	-273,60 €		
Wartungskoste Hard- und Software	-2.319,51 €		
Versicherungsbeiträge	-408,24 €		
Sitzungsgelder	-587,60 €		
Sonstige Kosten	-238,38 €		
Summe Kosten ideeller Bereich		-53.662,76 €	
Summe Ideeller Bereich			11.041,09 €
Vermögensverwaltung			
Einnahmen der Vermögensverwaltung			
Zinserträge	2,53 €		
Kosten der Vermögensverwaltung			
Nebenkosten des Geldverkehrs	-259,50 €		
Summe Vermögensverwaltung			-256,97 €
Zweckbetriebe			
Einnahmen aus Zweckbetrieben			
Einnahmen sportliche Veranstaltungen			
sonstige Einnahmen aus sportl. Veranstaltungen	9.589,20 €		
Summe Einnahmen aus Zweckbetrieben		9.589,20 €	
Kosten des Zweckbetriebes			
Kosten des Sportbetriebes			
Städtevergleiche, sonstige Turniere	-8.931,91 €		
Stadtliga/Oberliga/Bezirksliga	-1.728,45 €		
Max-Schmidt-Pokal/Ligapokal	-776,61 €		
Klassenmeisterschaft/Aufstiegsrunde	-1.774,89 €		
Einzel-, Doppel-, Mixedmeisterschaft	-5.767,21 €		
Schiedsrichterentgelt	-1.737,00 €		
Reinigung Sportkleidung	-141,40 €		
Summe Kosten des Zweckbetriebes		-20.857,47 €	
Summe Zweckbetriebe			-11.268,27 €
Jahresüberschuss			-484,15 €

Haushaltsplan 2019

Ideeller Bereich

Einnahmen aus ideellem Bereich			
Beiträge	65.000,00 €		
Sonstige Einnahmen	250,00 €		
Summe Einnahmen aus ideellem Bereich		65.250,00 €	
Kosten ideeller Bereich			
anteilige Personalkosten			
Gehälter	-24.700,00 €		
Sozialversicherungsbeiträge	-4.800,00 €		
Gehaltsumwandlung (AVmG)	-1.835,04 €		
vermögenswirksame Leistungen	-480,00 €		
Reisekosten ehrenamtlich	-2.000,00 €		
anteilige Raumkosten			
Miete Geschäftsstelle	-1.200,00 €		
sonstige Raumkosten	-100,00 €		
Kosten Mitgliederpflege			
Vereinsmitteilungen (Intern)	-1.000,00 €		
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-100,00 €		
Verbandsbeiträge			
Beitrag BSVB	-12.625,00 €		
Beitrag BEC	-200,00 €		
sonstige Kosten Ideeller Bereich			
Abschreibungen	-1.000,00 €		
Büromaterial	-700,00 €		
Porto, Telefon	-1.000,00 €		
Zeitschriften	-260,00 €		
Wartungskoste Hard- und Software	-2.000,00 €		
Versicherungsbeiträge	-420,00 €		
Sitzungsgelder	-600,00 €		
Sonstige Kosten	-200,00 €		
Summe Kosten ideeller Bereich		-55.220,04 €	
Summe Ideeller Bereich			10.029,96 €
Vermögensverwaltung			
Einnahmen der Vermögensverwaltung			
Zinserträge	3,00 €		
Kosten der Vermögensverwaltung			
Nebenkosten des Geldverkehrs	-250,00 €		
Summe Vermögensverwaltung			-247,00 €
Zweckbetriebe			
Einnahmen aus Zweckbetrieben			
Einnahmen sportliche Veranstaltungen			
Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen	10.000,00 €		
sonstige Einnahmen Zweckbetrieb Sport	250,00 €		
Summe Einnahmen aus Zweckbetrieben		10.250,00 €	
Kosten des Zweckbetriebes			
Kosten des Sportbetriebes			
Städtevergleiche, sonstige Turniere	-7.500,00 €		
Stadtliga/Oberliga/Bezirksliga	-1.800,00 €		
Klassenmeisterschaft/Aufstiegsrunde	-1.500,00 €		
Max-Schmidt-Pokal	-700,00 €		
Einzel-, Doppel-, Mixedmeisterschaft	-6.000,00 €		
Schiedsrichterentgelt	-2.000,00 €		
sonstige Kosten des Sportbetriebes	-150,00 €		
Summe Kosten des Zweckbetriebes		-19.650,00 €	
Summe Zweckbetriebe			-9.400,00 €
Jahresergebnis			382,96 €

EHRENTAFEL DER FACHVEREINIGUNG BOWLING 2017 / 2018

FVB - Stadtligameister	2018 :	BSG Carlos	
Max Schmidt - Pokalsieger	2018 :	DRV Bund II	
Klassenmeister 1.Klasse	2017 :	Bundesdruckerei	
Klassenmeister 2.Klasse	2017 :	Commerzbank Berlin IV	
Klassenmeister 3.Klasse	2017 :	Eulenspiegel Bowlingfreunde 01	
Einzelmeister Gr.A	2017 :	Michael Michajlow	Carlos
Einzelmeister Gr.A1	2017 :	Sebastian Schwarz	Figaros
Einzelmeister Gr.A2	2017 :	Philipp Wehner	Brunswick
Einzelmeister Gr.A3	2017 :	John F.Krenitz	SG GTW Berlin
Einzelmeister Gr.A4	2017 :	Florian Stellmach	BA Reinickendorf
Einzelmeister Gr.B	2017 :	Wolfgang Förste	Team Muli 68
Einzelmeister Gr.C	2017 :	Günter Heiser	SV Osrarn
Einzelmeisterin Gr.D	2017 :	Katja Nagel	Rasta
Einzelmeisterin Gr.D1	2017 :	Ines Donner	TKD Quelle
Einzelmeisterin Gr.D2	2017 :	Regina Rose	BS Reinickendorf 2014
Einzelmeisterin Gr.D3	2017 :	Miriam Santiago	TKD Quelle
Einzelmeisterin Gr.E	2017 :	Marlies Knuth	BA Reinickendorf
Doppelmeister Gr.A	2017 :	Mario Fieck / Niclas Fieck	
Doppelmeister Gr.A1	2017 :	Florian Bartsch / Steffen Werkisch	
Doppelmeister Gr.A2	2017 :	Marko Bromann / Ronny Gießmann	
Doppelmeister Gr.A3	2017 :	Christian Lähn / Frank Braun	
Doppelmeister Gr.A4	2017 :	Florian Stellmach / Florian Schoedsack	
Doppelmeisterinnen Gr.D1	2017 :	Jaqueline Brombosch / Petra Richter	
Doppelmeisterinnen Gr.D3	2017 :	Miriam Santiago / Karen Pichl	
Mixedmeister Gr.G	2017 :	Juliana Hardtke / Carsten Koslowski	
Mixedmeister Gr.G1	2017 :	Jaqueline Brombosch / Heiko Schulz	
Mixedmeister Gr.G2	2017 :	Regina Rose / Ronald Quander	

Deutsche Betriebssport Meisterschaften:

Deutscher Einzelmeister	2017 :	Ralf Zech	Die Bowlingstifte	Gr.F1
Deutsche Einzelmeisterin	2017 :	Ines Burghagen-Beug	Spielbank Berlin	Gr.L
Deutsche Doppelmeister	2018 :	Heiko Schulz / Oliver Grumbach		Gr.A/B
Deutsche Doppelmeister	2018 :	Amir Tabatabaei / Andreas Marhold		Gr.D
Deutsche Doppelmeister	2018 :	Jürgen Schauß / Detlef Sommer		Gr.E
Deutsche Doppelmeisterinnen	2018 :	Jaqueline Brombosch / Nancy Kopp		Gr.A/B
Deutsche Doppelmeisterinnen	2018 :	Bianca Römer / Julia Römer		Gr.B
Deutsche Doppelmeisterinnen	2018 :	Kerstin Siems / Elke Meiritz		Gr.C
Deutsche Doppelmeisterinnen	2018 :	Karin Schmidt / Petra Richter		Gr.D
Deutsche Doppelmeisterinnen	2018 :	Marianne Daase / Manuela Schönborn		Gr.E
Deutsche Mixedmeister	2018 :	Saskia Fieck / Niclas Fieck		Gr.A/B
Deutsche Mixedmeister	2018 :	Jaqueline Brombosch / Heiko Schulz		Gr.B
Deutsche Mixedmeister	2018 :	Heike Fenselau / Thomas Fenselau		Gr.D
Deutsche Triomeister	2018 :	Genz&Gaffrey (Wilczynski, Schauß, Sommer)		Gr.D

BEC - Europameisterschaft:

Europameister im Mixed	2017 :	Tanja Theißen / Benjamin Schultze	MoTaWi-Team
------------------------	--------	-----------------------------------	-------------

Anträge zur 50. Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. am 22.Juni 2018

Antrag Nr. 1 (Antragsteller Zahntechnik Klaproth)

Antrag auf Änderung der Spielsperrregelung von Doppelspielern (Sportordnung § 2.4.2)

Die Zahntechnik stellt den Antrag, die in der Sportordnung unter § 2.4.2 festgelegte Spielsperre von derzeit drei Jahren für Doppelspieler auf ein Jahr zu senken.

Begründung:

Es zeigte sich, dass diese Spielsperre von drei Jahren der heutigen Zeit nicht mehr entspricht. Klar ist, um einen ständigen Wechsel von Spielern entgegenzutreten, sollte es natürlich eine Sperre geben. Jedoch sind drei Jahre in der doch heute sehr stark veränderten Bowlingwelt nicht mehr zeitgemäß.

Antrag Nr. 2 (Antragsteller Zahntechnik Klaproth)

Antrag auf Änderung der Spielsperrregelung von Doppelspielern (Sportordnung § 2.4.2)

Die Zahntechnik stellt den Antrag, die in der Sportordnung unter § 2.4.2 festgelegte Spielsperre von derzeit drei Jahren für Doppelspieler auf ein Jahr **nur für die Stadtliga** zu senken.

Begründung:

Es zeigte sich, dass diese Spielsperre von drei Jahren der heutigen Zeit nicht mehr entspricht. Klar ist, um einen ständigen Wechsel von Spielern entgegenzutreten, sollte es natürlich eine Sperre geben. Jedoch sind drei Jahre in der doch heute sehr stark veränderten Bowlingwelt nicht mehr zeitgemäß. Gerade in der höchsten Berliner Spielklasse des FVB sollten sich die besten Teams gegeneinander messen können, um einer Wettbewerbsverzerrung entgegenzuwirken.

Antrag Nr. 3 (Antragsteller FVB - Sportausschuss)

Die Sportordnung der Fachvereinigung Bowling e.V. wird in der nachfolgend dargestellten Fassung zur Abstimmung gestellt. Mit diesen Änderungs- und Ergänzungsvorschlägen werden sowohl inhaltliche als auch redaktionelle Änderungen und Anpassungen vorgenommen. Zur Vereinfachung sind die Paragraphen in der alten und vorgeschlagenen neuen Fassung gegenübergestellt.

Begründung zu ausgewählten Paragraphen:

Es hat sich gezeigt, dass die bisherige Regelung in **§ 2.5** eine vermeidbare Härte darstellt, die mit der Neufassung abgemildert wird. Die neue Formulierung in **§ 3.1.1** dient der Klarstellung. Die Einteilung der Ligen in den Hallen muss die Systematik der FVB - Sportordnung widerspiegeln, d.h. wenn es nur eine Liga gibt, dann ist dies eine 1.Klasse und nicht wie bisher vereinzelt geregelt eine 2. oder 3. Klasse. Die Neufassung des **§ 5.2.2** dient der Klarstellung und motiviert die Hallen, sich einen entsprechenden Aufbau von Betriebssportligen zu schaffen. Der **§ 5.3.2** regelt nunmehr verbindlich, dass es in allen Ligen eine Auf- und Abstiegsregelung geben muss. Das in **§ 5.5.1** vorgeschlagene höhere Handicap von 140 Pins für die Stadt- und Oberliga trägt der Tatsache Rechnung, dass das Leistungsniveau der Spieler dieser Ligen im Vergleich zur Bezirksliga und zur 1.Klasse in der Regel im Durchschnitt deutlich höher ist. Die Neufassung des **§ 5.5.4** beinhaltet einen weiteren Appell, dass die Spiele zügig durchgeführt werden. Gerade in Bowlinganlagen, in den zwei Ligen aufeinanderfolgen, stellt das langsame Spielen ohne jeglichen ersichtlichen Grund ein Problem dar. Der **§ 5.6** und in der Folge insbesondere die Neufassung des **§ 5.8** beinhaltet einen Systemwandel und sorgt für mehr Gerechtigkeit, da eine Neuansetzung für die Mannschaft, die zum angesetzten Termin ihr Spiel absolviert hat, eine Ungerechtigkeit darstellen kann.

Weitere Erläuterungen erfolgen in mündlicher Form in der Vollversammlung am 22.Juni 2018.

Sportordnung (SpO)

- in der von der VVS am 22. Juni 2018 beschlossenen Fassung -

Nachfolgend wird für weibliche und männliche Mitglieder einheitlich der Begriff SPIELER verwandt.

§ 1 Allgemeines

1.1. Die Sportordnung regelt die Durchführung des Spielbetriebes. Sie ist bindend für alle Mitglieder der Fachvereinigung Bowling e.V. (FVB).

1.2. Die Leitung des gesamten Spielbetriebes obliegt der FVB.

1.2.1. Die Abwicklung der Ligaspiele der Stadtliga, Oberliga und Bezirksliga erfolgt durch den Sportausschuss (SpA).

1.2.2. Die Abwicklung der Ligaspiele in der 1. bis 3. Klasse liegt in der Hand der sportlichen Leiter der jeweiligen am Spielbetrieb teilnehmenden Hallen; diese bedarf der Zustimmung des Sportausschusses.

1.3. Das Sportjahr beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni des folgenden Jahres. Die Ligaspielzeit beginnt im September/Okttober und endet im April/Mai des folgenden Jahres. Ausgenommen hiervon sind die Veranstaltungen der FVB, die außerhalb der Ligaspiele stattfinden.

§ 2 Spielberechtigung

2.1. Für alle Spiele der FVB sind nur Spieler spielberechtigt, die einem korporativen Mitglied der FVB angehören.

2.2. Einzelmitglieder sind spielberechtigt für alle Wettbewerbe der FVB mit Ausnahme der Mannschaftsspiele.

2.3. Die Spielberechtigung wird durch die Ausstellung eines Spielerpasses erteilt. Aus diesem Spielerpass muss durch gültige Beitragsmarke ersichtlich sein, dass der laufende Beitrag an die FVB abgeführt wurde. Die Spielberechtigung ist vom Spieler jederzeit nachzuweisen.

2.4.1. Besitzt ein Spieler, der einem korporativen Mitglied der FVB angehört, gleichzeitig eine Spielberechtigung für einen Bowlingverein, der der DBU oder einem vergleichbaren Verband angehört und wurde in der vergangenen und/oder in der laufenden Saison in der 1. oder 2. Bundesliga eingesetzt, erhält er eine Spielberechtigung in der FVB mit dem Zusatz **„Doppelspieler“**.

2.4.2. Alle Spieler, die länger als 3 Jahre mit Spielberechtigung demselben korporativen Mitglied der FVB angehören, erhalten eine Spielberechtigung ohne den Zusatz „Doppelspieler“.

2.5. Ein umgemeldeter Spieler verliert seine Spielberechtigung für Liga- und Pokalspiele bis zum Ende des Sportjahres, wenn er seit Beginn des Sportjahres bereits in Liga- und/oder Pokalspielen in der BSG, von der er abgemeldet wird, eingesetzt wurde.

2.5. Ein umgemeldeter Spieler verliert seine Spielberechtigung für 3 Monate ab dem Tag der Anmeldung bei der Geschäftsstelle, wenn er seit Beginn des Sportjahres bereits in Liga- und/oder Pokalspielen seiner bisherigen BSG/SpG eingesetzt wurde.

§ 3 Zusammenschluss (Fusion) / Spielgemeinschaft

3.1. Ein Zusammenschluss von Betrieben oder Behörden (Fusion) zu einer BSG nach Maßgabe von § 3.1.b der Satzung ist ebenso zulässig wie die Bildung von Spielgemeinschaften.

3.1.1. Erfolgt die Fusion bereits bestehender BSGen oder die Bildung einer Spielgemeinschaft, so ist für die Klassenzugehörigkeit die höchste Spielklasse maßgebend, der einer der Partner vorher angehörte.

3.1.1. Erfolgt die Fusion bereits bestehender BSGen oder die Bildung einer Spielgemeinschaft, so ist für deren Klassenzugehörigkeit die höchste Spielklasse maßgebend, der einer der Partner vorher angehörte. Alle weiteren Mannschaften verlieren ihre bisherige Klassenzugehörigkeit.

3.2.1. Eine beabsichtigte Fusion oder die Bildung einer Spielgemeinschaft ist schriftlich anzuzeigen und bedarf der Zustimmung des Vorstandes. Für eine Fusion ist das Vorliegen der Voraussetzungen nach §3.1.b der Satzung für jede Spielzeit dem Vorstand erneut nachzuweisen.

3.2.2. Der Vorstand kann einem Zusammenschluss von zwei oder drei BSG'en bzw. einer Fusionsverlängerung zustimmen, wenn jedem Fusionspartner nicht mehr als fünf Firmenspieler zur Verfügung stehen.

3.2.2. Der Vorstand kann einem Zusammenschluss von zwei oder drei BSG'en bzw. einer Fusionsverlängerung zustimmen, wenn jedem Fusionspartner nicht mehr als fünf Firmenspieler zur Verfügung stehen.

3.2.3. Verlängerungsanträge für Fusionen bzw. Spielgemeinschaften sind für die nächste Spielzeit bis zum 31. Juli eines jeden Jahres in der Geschäftsstelle einzureichen. Liegt der Antrag nicht vor, wird nach 1.4.2. der Meldeordnung verfahren.

3.3. Scheidet innerhalb der laufenden Spielzeit ein Partner aus der Fusion aus, so kann entsprechend der obigen Bestimmungen ein neuer Partner auf Antrag als Ersatz hinzukommen.

§ 4 Mannschaften

4.1. Eine Mannschaft besteht aus fünf Spielern. Auf Antrag eines Bowling-Centers kann für die 1., 2. und 3. Klasse ein Ligaspielbetrieb mit 4er-Mannschaften zugelassen werden. Alle übrigen Vorschriften der SpO bleiben davon unberührt.

4.1.1. Je Spieltag und je Mannschaft darf höchstens ein Spieler eingesetzt werden, der eine Spielberechtigung mit dem Zusatz „Doppelspieler“ hat.

4.2. Eine BSG kann beliebig viele Mannschaften melden. Alle Mannschaften sind jährlich - spätestens bis zum 31. Juli (siehe auch 1.4.3. Meldeordnung) - namentlich mit dem Mannschaftsmeldebogen der Geschäftsstelle zu melden, wobei alle spielberechtigten BSG-Mitglieder einer Mannschaft zugeordnet werden müssen. Die Mannschaften sind entsprechend der Klassenzugehörigkeit zu nummerieren, wobei die Mannschaft der obersten Spielklasse die erste Mannschaft ist.

4.3.1. Jeder Spieler einer unteren Mannschaft darf im Laufe der Ligaspielzeit insgesamt viermal in höheren Mannschaften eingesetzt werden, ohne die Spielberechtigung für die untere Mannschaft zu verlieren. Der Einsatz dieses Spielers ist auf Spielerformular unter der Angabe der Mannschaft, für die er gemeldet wurde oder für die er spielberechtigt ist – zu vermerken. Dagegen ist es nicht erlaubt, Spieler höherer Mannschaften in unteren Mannschaften einzusetzen.

4.3.2. Spieler, die in eine höhere Mannschaft kommen gelten mit dem ersten Wurf als eingesetzt.

4.3.3. Mit dem fünften Einsatz in einer höheren Mannschaft ist ein Spieler in der laufenden Ligaspielzeit nur noch für diese spielberechtigt.

4.3.4. Der Einsatz in einer auf derselben Anlage zeitgleich spielenden weiteren Mannschaft (Parallelspiel) ist nicht zulässig. Entsprechendes gilt, wenn eine der Mannschaften vor- oder nachgespielt hat.

4.4. Spieler, die nach Abgabe des Mannschaftsmeldebogens (4.2.) ohne Mannschaftszuordnung nachgemeldet wurden, gehören zu der Mannschaft, in der ihr erster Einsatz erfolgt.

4.5. Vor Wiederaufnahme des Spielbetriebes im neuen Kalenderjahr dürfen aus jeder Mannschaft zwei Spieler in eine untere Mannschaft zurückgemeldet werden. Die Rückmeldung hat schriftlich bei der Geschäftsstelle zu erfolgen. In begründeten Ausnahmefällen kann der SpA jederzeit über eine Rückmeldung entscheiden. Ein zurückgemeldeter Spieler darf für den Rest der Ligaspielzeit nicht in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden.

§ 5 Durchführung der Mannschaftsspiele

5.1. Die Wahl des Spielortes jeder Mannschaft bleibt der BSG selbst überlassen und wird mit Abgabe der Meldebogen festgelegt. Dies gilt nicht für die Mannschaften der Stadtliga / Oberliga / Bezirksliga.

Ein Hallenwechsel während der Ligaspielzeit ist nicht gestattet. Bei einem (nach Beendigung aller Ligaspiele) zulässigen Spielortwechsel besteht kein Anspruch auf Eingliederung in die vorher innegehabte Spielklasse.

5.2. Klasseneinteilung

5.2.1. Der Spielbetrieb der FVB ist in folgende Klassen eingeteilt:

Die Stadtliga ist die höchste Spielklasse der FVB. Es folgen Oberliga, Bezirksliga und

1. Klasse bis 3. Klasse.

5.2.2. In jeder Halle werden die Mannschaften der BSGen entsprechend ihrer Spielstärke und der Anzahl der vorhandenen Mannschaften in eine 1. bis 3. Klasse unterteilt. Jede Klasse kann aus mehreren Gruppen bestehen, die Zuordnung erfolgt durch den sportlichen Leiter nach Zahl der freien Plätze.

5.2.3. Erstmalig gemeldete Mannschaften können vorbehaltlich freier Plätze in die ihrer Spielstärke entsprechende Klasse eingruppiert werden. Die Stadtliga, die Oberliga und die Bezirksliga müssen grundsätzlich erspielt werden (siehe 5.3.1.).

5.2.4. Die Anzahl der Mannschaften für die Stadtliga, die Oberliga und die Bezirksliga sowie die Gruppen, in denen sie spielen, wird vom Sportausschuss festgesetzt.

5.2.5. Der Sieger der Stadtliga ist Berliner Betriebssportmeister.

5.3. Auf- und Abstiegsregelung

5.3.1. Der Auf- und Abstieg zwischen der 1. Klasse und der Bezirksliga, der Bezirksliga und der Oberliga, sowie der Oberliga und der Stadtliga wird vom Sportausschuss festgelegt und zum 15.11. des laufenden Sportjahres vom Sportwart bekannt gegeben.

5.2.2. In jeder Halle werden die Mannschaften der BSGen entsprechend ihrer Spielstärke und der Anzahl der vorhandenen Mannschaften in eine 1. bis 3. Klasse unterteilt. Die Einteilung beginnt immer mit der 1. Klasse.

Jede Klasse kann aus mehreren Gruppen bestehen, die Zuordnung erfolgt durch den sportlichen Leiter nach Zahl der freien Plätze.

5.3.1. Der Auf- und Abstieg zwischen der 1. Klasse und der Bezirksliga, der Bezirksliga und der Oberliga, sowie der Oberliga und der Stadtliga wird vom Sportausschuss festgelegt und zum **15.11.** des laufenden Sportjahres vom Sportwart bekannt gegeben.

5.3.2. Der Auf- und Abstiegsmodus zwischen den einzelnen Klassen der jeweiligen Halle wird vom zuständigen sportlichen Leiter festgelegt und den Mannschaften bis zum 15.11. des laufenden Sportjahres schriftlich bekannt gegeben.

Eine Durchschrift erhält der Sportausschuss der FVB. Die Sieger der 1. Klassen in den jeweiligen Hallen sind verpflichtet an den Aufstiegsspielen teilzunehmen.

5.3.3. Nichtwahrnehmung des Aufstiegs

5.3.3.1. Hat sich eine Mannschaft durch Platzierung oder erfolgreiche Teilnahme an einer Aufstiegsrunde für einen Aufstieg qualifiziert und nimmt diese Aufstiegspflicht nicht wahr, erhält sie in der folgenden Saison einen Abzug von 32 Punkten in der Abschlusstabelle.

5.3.3.2. Das Gleiche gilt, wenn eine Mannschaft vom Sportausschuss bis maximal 7 Tage nach Ablauf des Mannschaftsmeldeschlusses für die kommende Saison die Nachricht erhält, dass sie auf Grund des Ausscheidens von Mannschaften als Nachrücker aufsteigt.

5.3.3.3. Erfolgt die Mitteilung des Sportausschusses nach dem Termin in § 5.3.3.2., kann der Sportausschuss weitere Mannschaften, die gemäß den Regularien (z.B. als Nachrücker einer Aufstiegsrunde) für einen möglichen Aufstieg in Frage kommen, lediglich das Angebot eines Aufstiegs unterbreiten. Eine Ablehnung des Aufstiegs ist in diesem Fall für die Mannschaft jedoch ohne Punktabzug für die kommende Saison möglich.

5.4. Nachweis und Spielformular

5.4.1. Die Spielberechtigung eines Spielers ist dem gegnerischen Mannschaftskapitän oder dem sportlichen Leiter der Halle – für die Stadtliga, Oberliga und Bezirksliga dem Ligaobmann – auf Verlangen jederzeit nachzuweisen.

5.3.2. Der Auf- und Abstiegsmodus zwischen den einzelnen Klassen der jeweiligen Halle wird vom zuständigen sportlichen Leiter festgelegt und den Mannschaften bis zum **15.11.** des laufenden Sportjahres schriftlich bekannt gegeben. Ein Ligaspielbetrieb ohne Auf- und Abstiegsregelung ist nicht zulässig.

Eine Durchschrift erhält der Sportausschuss der FVB.

5.3.3. Die Sieger der 1. Klassen in den jeweiligen Hallen sind verpflichtet an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teilzunehmen.

5.3.4. Nichtwahrnehmung des Aufstiegs

5.3.4.1. Hat sich eine Mannschaft durch Platzierung oder erfolgreiche Teilnahme an einer Aufstiegsrunde für einen Aufstieg qualifiziert und nimmt diese Aufstiegspflicht nicht wahr, erhält sie in der folgenden Saison einen Abzug von 32 Punkten.

5.3.4.2. Das Gleiche gilt, wenn eine Mannschaft vom Sportausschuss bis maximal 7 Tage nach Ablauf des Mannschaftsmeldeschlusses für die kommende Saison die Nachricht erhält, dass sie auf Grund des Ausscheidens von Mannschaften als Nachrücker aufsteigt.

5.3.4.3. Erfolgt die Mitteilung des Sportausschusses nach dem Termin in § 5.3.3.2., kann der Sportausschuss weitere Mannschaften, die gemäß den Regularien (z.B. als Nachrücker einer Aufstiegsrunde) für einen möglichen Aufstieg in Frage kommen, lediglich das Angebot eines Aufstiegs unterbreiten. Eine Ablehnung des Aufstiegs ist in diesem Fall für die Mannschaft jedoch ohne Punktabzug für die kommende Saison möglich.

5.4.2. Spielformulare werden gestellt und müssen von den Mannschaften selbst ausgefüllt werden. Entscheidend für die Spielwertung sind die eingetragenen Spielernamen (Vor- und Zuname) und die dazugehörigen Einzelspielergebnisse. Mit der Unterschrift beider Mannschaftskapitäne werden die Eintragungen im Spielformular als verbindlich anerkannt.

5.4.3. Zur Kontrolle der Einsätze eines jeden Spielers muss für jede Liga regelmäßig eine Durchschnittstabelle vom zuständigen sportlichen Leiter oder einer von ihm beauftragten Person erstellt werden. Die darin ausgewiesenen individuellen Durchschnitte sind gleichzeitig maßgebend für die Einstufung der Spieler, sofern Turniere oder Meisterschaften in mehreren Leistungsklassen ausgetragen werden. Die Auswertung der Spiele muss für alle Spieler einsehbar sein.

5.5. Das Spiel und die Wertung

5.5.1. Zu jedem Liga-Spieltag müssen mindestens 3 Spieler zum angesetzten Spielbeginn antreten. Für die oder den Fehlenden gibt es wie folgt Handicap:

- in der Stadtliga, Oberliga, Bezirksliga und der 1. Klasse je 125 Pins
- in der 2. und 3. Klasse je 100 Pins

In der 2. und 3. Klasse gilt dies auch für angetretene Spieler(innen), die im Spiel nicht das Handicap-Ergebnis der jeweiligen Klasse erreichen. Die Differenz zwischen dem erzielten Ergebnis und dem Handicap wird **nur** dem Mannschaftsergebnis zugerechnet.

5.5.2. Innerhalb der einzelnen Gruppen spielt jeder gegen jeden. Pro Liga-Spieltag sind gegen einen Gegner 3 Spiele nach dem 8-Punkte-System durchzuführen, d. h. für jedes der absolvierten 3 Spiele sowie für die Gesamtwertung der drei Spiele erhält die jeweils siegende Mannschaft 2 Punkte. Endet ein Spiel oder die Gesamtwertung unentschieden, so erfolgt Punkteteilung.

5.5.3. Die Mannschaft, die nach Abschluss der Ligaspiele die meisten Punkte gewonnen

5.4.2. Spielformulare werden gestellt und müssen von den Mannschaften selbst ausgefüllt werden. Entscheidend für die Spielwertung sind die eingetragenen Spielernamen (Vor- und Zuname) und die dazugehörigen Einzelspielergebnisse. Mit den Unterschriften beider Mannschaftskapitäne werden die Eintragungen im Spielformular als verbindlich anerkannt.

5.4.3. Zur Kontrolle der Einsätze eines jeden Spielers muss für jede Liga regelmäßig eine Durchschnittstabelle vom zuständigen sportlichen Leiter oder einer von ihm beauftragten Person erstellt werden. Die Auswertung der Spiele muss für alle Spieler einsehbar sein.

5.5.1. Zu jedem Liga-Spieltag müssen mindestens 3 Spieler zum angesetzten Spielbeginn antreten. Für die oder den Fehlenden gibt es wie folgt Handicap:

- in der Stadtliga und Oberliga je 140 Pins,
- in der Bezirksliga und der 1. Klasse je 125 Pins
- in der 2. und 3. Klasse je 100 Pins

In der 2. und 3. Klasse gilt dies auch für angetretene Spieler(innen), die im Spiel nicht das Handicap-Ergebnis der jeweiligen Klasse erreichen. Die Differenz zwischen dem erzielten Ergebnis und dem Handicap wird **nur** dem Mannschaftsergebnis zugerechnet.

hat, ist Gruppensieger. Bei Punktegleichheit mehrerer Mannschaften entscheidet die höhere Gesamtpinzahl über die Platzierung.

5.5.4. Die gegeneinander spielenden Mannschaften wechseln nach jedem Feld (Frame) die Bahn (amerikanische Spielweise). Die Spiele sind in angemessener Zeit zu absolvieren.

5.5.5. Das Überschreiten der Foullinie wird als Fehlwurf (F) gewertet. Bei jedem Spiel wird die Foullinien-Anzeige eingeschaltet. Fällt sie auf einer oder mehreren Bahnen aus, so ist sie auf allen an dieser Ligagruppe beteiligten Bahnen auszuschalten. Auch dann wird ein Überschreiten der Foullinie als Fehlwurf gewertet.

5.5.6. Das Ergebnis jedes einzelnen Wurfes wird von der Computeranlage registriert und auf dem elektronischen Spielformular eingetragen. Während des Spieles ist auf die Richtigkeit der angezeigten Frames zu achten. Entspricht die Wertung nicht dem tatsächlichen Spielverlauf, ist sie sofort durch manuelle Eingabe zu korrigieren.

5.5.7. Tritt eine Mannschaft nicht an, so fallen die Punkte dem Gegner zu. Als Nichtantreten gilt, wenn auch 15 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn noch keine drei, für die BSG spielberechtigten Personen auf den zu bespielenden Bahnen anwesend sind, und mit dem Spiel begonnen haben. Dies trifft auch für den Fall zu, dass eine Mannschaft vor Beendigung der angesetzten drei Mannschaftsdurchgänge mit weniger als 3 Spielern weiterspielen muss.

5.5.8. Zu spät kommende Spieler können zwischen zwei Möglichkeiten wählen:
- Entweder sie beginnen in dem gerade gespielten Frame, d.h. von dort ab wird gezählt,

5.5.4. Die gegeneinander spielenden Mannschaften tauschen nach jedem Feld (Frame) die Bahn (amerikanische Spielweise). Die Spiele sind ohne Verzögerung zu absolvieren.

- oder sie beginnen erst mit dem nächsten Spiel. Die Mannschaft erhält dann das entsprechende Handicap.

5.5.9. Pro Liga-Spieltag darf einmal zu einem beliebigen Zeitpunkt ausgewechselt werden. Erfolgt das Auswechseln während eines Spieles, so spielt der eingewechselte Spieler mit den erzielten Pins des ausgeschiedenen Spielers weiter. Ein ausgeschiedener Spieler darf an diesem Tag nicht erneut in dieser Liga eingesetzt werden.

5.5.10. Scheidet ein Spieler während eines Spieles aus und ist kein Ersatz zugegen oder ist schon ausgewechselt worden, so wird dieses Spiel mit dem bisher erzielten Ergebnis gewertet.

5.5.11. Wird ein Spieler ohne Spielberechtigung oder unter Missachtung von § 4.1.1 eingesetzt, so wird das von diesem Spieler erzielte Ergebnis gestrichen, ohne dass das für diese Liga gemäß § 5.5.1. geltende Handicap eingesetzt wird. Wäre die Mannschaft ohne diesen Spieler mit weniger als 3 Spielern nach 5.5.7 nicht angetreten, ist das Mannschaftsergebnis zu streichen und der Spieltag für den Gegner 8:0 zu werten.

5.6. Vor- und Nachspielen ist nicht gestattet. Muss ein Spiel verlegt werden, weil betriebliche Gründe oder Gründe, die in ehrenamtlicher Tätigkeit für den Betriebssportverband Berlin e.V. oder die FVB zu suchen sind (Teilnahme an VS, Ausschusssitzungen usw.) es nicht zulassen, am Spieltag anzutreten, dann kann eine Verlegung nur durchgeführt werden, wenn der von der Halle genannte sportliche Leiter und die gegnerische Mannschaft spätestens einen Liga-Spieltag vorher benachrichtigt wurden und ihre Zustimmung gegeben haben. Der neue Spieltermin darf höchstens 14 Tage vor oder nach dem ursprünglichen Termin liegen.

5.5.10. Scheidet ein Spieler während eines Spieles aus und ist kein Ersatz zugegen oder ist schon ausgewechselt worden, so wird dieses Spiel mit dem bisher erzielten Ergebnis gewertet. Für die 2. und 3. Klasse gilt 5.5.1 entsprechend.

5.6. Nachspielen ist nicht gestattet. Muss ein Spiel verlegt werden, weil betriebliche Gründe oder Gründe, die in ehrenamtlicher Tätigkeit für den Betriebssportverband Berlin e.V. oder die FVB zu suchen sind (Teilnahme an VS, Ausschusssitzungen usw.) es nicht zulassen, am Spieltag anzutreten, dann kann eine Verlegung nur durchgeführt werden, wenn der von der Halle genannte sportliche Leiter und die gegnerische Mannschaft spätestens einen Liga-Spieltag vorher benachrichtigt wurden und ihre Zustimmung gegeben haben. Der neue Spieltermin darf höchstens 14 Tage vor oder nach dem ursprünglichen Termin liegen.

5.7. Spielstörungen

5.7.1. Bei einem mechanischen Defekt an einem Bahnpaar wird das Spiel unter Beibehaltung der bis dahin erzielten Ergebnisse abgebrochen, es sei denn, dass der Defekt innerhalb von 30 Minuten behoben worden ist oder innerhalb von 30 Minuten ein Ersatzbahnpaar zur Verfügung gestellt werden kann.

5.7.1.1. Der Termin für die Spielfortsetzung an einem anderen Tag oder die Neuansetzung eines oder mehrerer Spiele erfolgt durch den SpA in Absprache mit den betroffenen Mannschaften.

5.7.2. Ist die Computeranlage von einem Defekt betroffen und sind die Bahnen ansonsten bespielbar, wird das Spiel entweder dort mit Aufschreiben per Hand oder durch Übertragung der Ergebnisse auf ein anders Bahnenpaar an dieser Stelle zu Ende geführt.

5.7.2.1. Ist das Ergebnis bei Spielabbruch durch Auswertung der Aufzeichnungen der Computeranlage nicht mehr feststellbar und kommt eine Einigung zwischen den Mannschaftskapitänen der unmittelbar beteiligten Mannschaften über die Zwischenstände nicht zu Stande, ist das nicht vollendete Spiel neu zu beginnen.

5.7.3. Nach dem ersten Wurf verrutschte Pins sind in der jetzigen Position zu räumen. Die richtige Anzeige ist zu beachten (§ 5.5.6.)

5.7.4. Nach dem ersten Wurf durch die Maschine umgedrückte oder abgeräumte Pins (sogenannte Maschinenräumer) sind wieder auf zu stellen und der 2. Wurf auszuführen. Auch hier ist § 5.5.6. zubeachten.

5.8. Der SpA kann auf Antrag ein Spiel, zu dem eine Mannschaft aus betrieblichen oder Gründen höherer Gewalt nachweislich nicht antreten und absagen konnte, neu ansetzen.

5.8. Der SpA kann auf Antrag ein Spiel, zu dem eine Mannschaft aus betrieblichen oder Gründen höherer Gewalt nachweislich nicht antreten konnte, nachspielen lassen.

§ 6 Streichen und Zurückziehen von Mannschaften

6.1. Eine Mannschaft wird gestrichen, wenn sie mehr als dreimal zum angesetzten Ligaspiel nicht antritt.

6.2. Eine von einer BSG während der Ligaspielzeit zurückgezogene Mannschaft sowie eine nach § 6.1. gestrichene Mannschaft gilt automatisch als Absteiger.

6.3. Sowohl bei Streichung als auch bei Zurückziehung einer Mannschaft werden alle von ihr ausgetragenen Spiele (mit Ausnahme der Spiele abgeschlossener Runden) mit 8:0 Punkten für den Gegner unter Beibehaltung der dabei erzielten Pins gewertet.

§ 7 Sonstige Veranstaltungen der FVB

Außerhalb der Ligaspiele werden von der FVB verschiedene Arten von Wettkämpfen durchgeführt. Die genauen Bestimmungen sind der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen.

§ 8 Repräsentativspiele

Die Durchführung von Auswahl- oder Städtekämpfen obliegt ausschließlich der FVB. Die Spieler oder Mannschaften hierfür werden aufgrund ihrer Platzierung in den nach § 7 durchgeführten Wettkämpfen nominiert oder in Qualifikations- und Ausscheidungsspielen ermittelt.

Antrag Nr. 4 (Antragsteller: Vorstand der FV Bowling)

Die Melde- und Beitragsordnung wird in der nachfolgenden Form zur Abstimmung gestellt. Mit diesem Änderungs- und Ergänzungsvorschlag werden sowohl inhaltliche als auch redaktionelle Änderungen und Anpassungen vorgenommen. Die vorgeschlagenen Änderungen sind zur Arbeitserleichterung in roter Schrift gekennzeichnet.

Begründung zu einzelnen ausgewählten Paragraphen:

Der **§ 1.2** in seiner bisherigen Fassung entfällt, so dass **§ 1.3** neu zu **§ 1.2** wird. Da wir immer wieder feststellen, dass der Geschäftsstelle Änderungen nicht mitgeteilt werden, haben wir nunmehr die wichtigsten Mitteilungsgründe in einer nicht abschließenden Aufzählungsliste aufgeführt. Der Termin 31.7. im **§ 1.4.2** wurde in der Vergangenheit von einigen Mitgliedern ohne jegliche Benachrichtigung der Geschäftsstelle nicht eingehalten, was eine Behinderung der gesamten Planung der Winterrunde in der FVB und in den Hallen zur Folge hatte. Durch die vorgeschlagene Sanktionierung erhoffen wir uns eine bessere Beachtung des Termins, zumal eine schriftliche Erinnerung mit Fristsetzung vorangeht, die noch keine finanzielle Auswirkung hat. Die Begründung gilt sinngemäß auch für den **§ 1.4.3**. Auch hier tritt durch nicht abgegebene Mitgliedermeldebögen gegebenenfalls eine Störung des Spielbetriebs auf. Die Ergänzung in **§ 2.2.1** dient der Klarstellung, ebenso die Fristsetzung in **§ 2.3.1**, da oftmals Abmeldungen gar nicht oder verspätet erfolgten. Die von vielen gerne genutzte Zahlung der Mitgliedsbeiträge zur Hälfte des Jahres (**§ 5.1**) bleibt erhalten. Die vor Jahrzehnten geschaffene Möglichkeit der vierteljährlichen Zahlung entfällt jetzt aus Vereinfachungsgründen, zumal sie zuletzt kaum noch genutzt wurde. Neu ist die Festlegung von Säumnisbeiträgen in **§ 5.5**. Die Zahlung ist aber mit frist- und termingerechter Erledigung der wenigen zeitlichen Vorgaben in der FV Bowling leicht zu vermeiden.

Weitere Erläuterungen erfolgen in mündlicher Form in der Vollversammlung am 22.Juni 2018.

Melde- und Beitragsordnung (MO)

- in der von der VVS am 22.Juni 2018 beschlossenen Fassung -

§ 1

Die Geschäftsstelle

- 1.1. Der Geschäftsstelle der Fachvereinigung Bowling e.V. (FVB) sind alle Meldungen, Rechtsbehelfe usw. schriftlich einzureichen. Sie erhalten einen Eingangsvermerk mit Datum und werden den zuständigen Ausschüssen bzw. dem Vorstand zugeleitet. Der Tag des Eingangs ist in allen Angelegenheiten maßgebend.
- 1.2. Um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Meldungen zu gewährleisten, ist es erforderlich, jede Änderung unverzüglich schriftlich der Geschäftsstelle mitzuteilen. Dazu gehören:
 1. **BSG-Änderungen: Vertretungsberechtigung, Anschrift**
 2. **Änderung zum Status der Spielberechtigung**
 3. **Namens- und Anschriftenänderungen der Spieler**
 4. **Ergänzungen zum Mannschaftsmeldebogen.**
- 1.3. Entfällt

1.4. Meldeformalitäten

1.4.1. Jedes korporative Mitglied der FVB (BSG) ist verpflichtet, die von der Fachvereinigung Bowling gestellten Meldebögen sorgfältig, vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen und termingerecht der Geschäftsstelle einzureichen.

1.4.2. Der Mannschaftsmeldebogen muss (siehe auch SpO § 4.2.) bis spätestens 31.07. ordnungsgemäß ausgefüllt in der Geschäftsstelle der FVB vorliegen.

Erfolgt die Abgabe nicht fristgerecht bis zum 31.07. erinnert die Geschäftsstelle schriftlich mit Fristsetzung. Bei Eingang nach Ablauf der Frist wird ein Versäumnisbeitrag gemäß § 5.5 erhoben. Die Spielberechtigung der BSG ruht nach § 1.4.4 bis zum Eingang des Mannschaftsmeldebogens und der Bezahlung des Versäumnisbeitrages.

1.4.3. Der Mitgliedermeldebogen für das nächste Jahr wird den BSG`en bis zum 31.10. eines jeden Jahres zugestellt. In den Mitgliedermeldebogen sind alle Mitglieder der BSG einzutragen, die eine Spielberechtigung für die Wettbewerbe der FVB besitzen. Der Mitgliedermeldebogen muss ordnungsgemäß ausgefüllt bis zum 01.12. in der Geschäftsstelle unter Beifügung der Abmeldungen vorliegen.

Erfolgt die Abgabe nicht fristgerecht bis zum 01.12., erinnert die Geschäftsstelle schriftlich mit Fristsetzung. Bei Eingang nach Ablauf der Frist wird ein Versäumnisbeitrag gemäß § 5.5 fällig. Die Spielberechtigung der BSG ruht nach § 1.4.4. ab dem 01.01. des nächsten Jahres, bis der Mitgliedermeldebogen in der Geschäftsstelle vorliegt und der Versäumnisbeitrag bezahlt wurde.

1.4.4. Werden die Fristen für die Abgabe der von der FVB zur Verfügung gestellten Meldebögen (Mannschaftsmeldebogen und Mitgliedermeldebogen) nicht eingehalten, dann ruht die Spielberechtigung der BSG. Die BSG wird davon umgehend in Kenntnis gesetzt. Bei ruhender Spielberechtigung spielt die BSG zunächst mit Punkt- und Pinwertung in ihrer Klasse mit, jedoch werden alle von ihr erzielten Pluspunkte und Pins bis zum Tage des Einganges des Meldebogens in der Geschäftsstelle der FVB nachträglich aberkannt. Die von den gegnerischen Mannschaften erzielten Punkte und Pins bleiben unberührt

1.5. Der Jahresbeitrag

1.5.1. Der Jahresbeitrag ist spätestens bis zum 15.01. eingehend bei der FVB von den BSGen und den Einzelmitgliedern im Voraus zu entrichten.

1.5.2. Wird der 15. 01. für die Bezahlung nicht eingehalten, wird der Jahresbeitrag durch die Geschäftsstelle mit Fristsetzung 31. 01. angemahnt. Bei Nichteinhaltung dieses Termins müssen zusätzliche Versäumnisbeiträge gem. § 5.5. bezahlt werden.

1.5.3. Wird der Jahresbeitrag und der Versäumnisbeitrag nicht bis Ende Februar entrichtet, ruht die Spielberechtigung für die BSG und die Einzelmitglieder ab 1. März nach § 1.4.4. bis zur Bezahlung des Jahresbeitrages und des Versäumnisbeitrages.

1.5.4. Der Jahresbeitrag und der Versäumnisbeitrag sind in jedem Falle – also auch bei ruhender Spielberechtigung – zu zahlen.

1.6. Die Geschäftsstelle ist verpflichtet, bei Nichteinhaltung der vorstehenden Bestimmungen den Vorstand zu unterrichten.

§ 2 Der Meldeausschuss

2.1. Der Meldeausschuss bearbeitet insbesondere die Anträge auf Erteilung der Spielberechtigung nach § 10.2.b der Satzung.

2.2. Die Anmeldung

2.2.1 Der Antrag auf Erteilung **einer** Spielberechtigung **ist unter Verwendung des FVB-Spielermeldeformulars, mit den entsprechenden Angaben, an die Geschäftsstelle der FVB zu senden. Dem Antrag ist ein aktuelles Lichtbild beizufügen.**

2.2.2. Der Meldeausschuss prüft entsprechend den Bestimmungen der FVB den Antrag und veranlasst die Ausstellung eines Spielerpasses oder weist den Antrag zurück.

2.3. Die Abmeldung

2.3.1. Aus einer BSG ausscheidende Spieler **sind binnen 14 Tagen bei der Geschäftsstelle** abzumelden. Der Abmeldung ist der Spielerpass beizufügen.

2.3.2. Erfolgt die Abmeldung innerhalb eines Geschäftsjahres, so besteht nach § 3.3. der Satzung kein Anspruch auf Rückzahlung des restlichen Jahresbeitrages, der auf andere Personen nicht übertragbar ist.

2.4. Die Ummeldung

Soll ein Spieler umgemeldet werden, d.h. wechselt er von einer BSG zu einer anderen BSG innerhalb der FVB, dann muss er von seiner ehemaligen BSG abgemeldet und von der neuen BSG angemeldet werden.

2.5. Sonstiges

2.5.1. Werden von der abmeldenden BSG schriftlich Gründe geltend gemacht, die einer An- oder Ummeldung entgegenstehen, dann erhält der Spieler keine Spielberechtigung. Diese Gründe können sein:

- a) Beitragsrückstände oder nicht bezahlte Umlagen oder Strafen;
- b) Nichtrückgabe von Sportausrüstungen, die dem Spieler nachweisbar von der BSG leihweise überlassen worden sind;
- c) Rechtswidrige Aneignung von Gegenständen oder Geldbeträgen.

2.5.2. Bei nicht erfolgter Abmeldung kann der Meldeausschuss die Spielgenehmigung erteilen, wenn nach § 2.5.1 keine Gründe geltend gemacht wurden oder nach den sonstigen Bestimmungen der FVB keine Gründe entgegenstehen.

§ 3 Die Spielberechtigung

Die vorläufige Spielberechtigung beginnt - mit Ausnahme von § 2.5.2. - am Tage der Abgabe **der Unterlagen** nach § 2.2.1. in der Geschäftsstelle. Sie erlischt, sofern die Anforderungen aus § 2.2.1. nicht innerhalb einer Woche beigebracht werden.

Die Spielberechtigung wird vom Meldeausschuss nach § 2.2.2. mit der Ausgabe des Spielerpasses bestätigt oder durch den Meldeausschuss widerrufen.

Bei Widerruf wird anstelle der bisherigen erzielten Ergebnisse das in dieser Klasse gemäß § 5.5.1. SpO vorgesehene Handicap gewertet. Der Meldeausschuss unterrichtet die BSG schriftlich vom Widerruf.

§ 4

Kontrolle der Spielerpässe

- 4.1. Die Mitglieder des Melde- und Sportausschusses und des Vorstandes sind berechtigt, Spielerpasskontrollen vorzunehmen.
- 4.2. Bei nicht ordnungsgemäßen Spielerpässen wird ein **Verwarnungsbeitrag** von 2,50 EUR erhoben, **der** binnen 14 Tagen zu entrichten ist. Für die ordnungsgemäße und pünktliche Bezahlung haftet die jeweilige BSG (gemäß § 7.2. RO). Für jeden am Spieltag nicht vorgelegten Spielerpass wird ein **Verwarnungsbeitrag von 5,00 EUR** erhoben, **der** sofort zu entrichten ist.
- 4.3. Am Spieltag nicht vorliegende Spielerpässe sind binnen 14 Tagen in der Geschäftsstelle vorzulegen bzw. eine Fotokopie des Spielerpasses einzusenden.
- 4.4. Erfolgt die Vorlage bzw. die Einsendung einer Fotokopie des Spielerpasses nicht innerhalb der vorgegebenen Frist, **wird das Spielergebnis des geahndeten Spielers ersatzlos gestrichen.**

§ 5

Beiträge und sonstige Regelungen

- 5.1. **Der Jahresbeitrag ist gemäß § 1.5.1 im Voraus zu entrichten.**

Es ist zu zahlen bei der Anmeldung nach § 2.2.1.

vom 1.1. bis 30.06. d.J. der volle Jahresbeitrag
vom 1.7. bis 31.12. d.J. der halbe Jahresbeitrag

- | | |
|--|----------------|
| 5.2. Erstausstellung eines Spielerpasses | 1,00 € |
| 5.3. Ausstellung eines Ersatzpasses | 1,00 € |
| 5.4. Kostenbeitrag für die Einlegung eines Rechtsbehelfs nach § 3.2. RO mit Ausnahme der Verwaltungsorgane der FVB und deren Mitglieder | 20,00 € |
| 5.5. Versäumnisbeiträge | |
| - Zahlung Jahresbeitrag vom 01.02. bis 14.02. | 25,00 € |
| - Zahlung Jahresbeitrag ab 15.02. | 50,00 € |
| - Mitgliedermeldebogen | 25,00 € |
| - Mannschaftsmeldebogen | 25,00 € |
| - Mahngebühr | 2,00 € |

Anträge zur 50. Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. am 22.Juni 2018

Antrag Nr.5: (Haushalt 2019)

Antragsteller: Vorstand der Fachvereinigung Bowling e.V.

- 1.) Der Jahresbeitrag nach § 5.1 der Satzung der FV Bowling beträgt **ab 1. Januar 2019** 26,00 € pro Person.
- 2.) Eine Umlage für das Geschäftsjahr 2019 wird **nicht** erhoben.

Begründung:

Die FV Bowling hat die Beiträge letztmalig auf der Vollversammlung im Jahre 2011 zum 1.Januar 2012 erhöht. Dabei haben wir versprochen, mit sparsamer Haushaltsführung mindestens in den folgenden 4 Jahren keine weitere Erhöhung zu beantragen. Dies ist uns sogar noch länger gelungen. Im Hinblick auf die steigenden allgemeinen Ausgaben und nach wie vor leicht sinkende Mitgliederzahlen und die damit verbundenen fehlenden Einnahmen beantragen wir eine Beitragserhöhung um 2,00 € / Person auf nunmehr 26,00 Euro / Person. Die Beitragserhöhung soll jedoch erst ab **1.Januar 2019** gelten, d.h. dass die Beiträge für die Betriebssportgemeinschaften und Einzelmitglieder für das laufende Jahr unverändert bleiben. Etwaige Mehrkosten werden wir aus dem Bestand der FV Bowling tragen.

Der Vorstand ist bestrebt, auch diese Beitragserhöhung - wie zuletzt schon 2011 - für mehrere Jahre zu garantieren. Dies setzt voraus, dass die FV Bowling in den nächsten Jahren nicht mit unvorhersehbaren Kosten oder Einbußen durch erhebliche Mitgliederrückgänge konfrontiert wird.

Zur Information weisen wir noch einmal darauf hin, dass der laufende Haushalt für das Jahr 2018 bereits von der Vollversammlung 2017 gebilligt wurde, so dass wir bereits seit Beginn dieses Jahres einen von der VVS verabschiedeten ordentlichen Haushalt vorliegen und damit die für unsere Tätigkeit erforderliche Planungssicherheit haben.



Wo sind nur die ehrenamtlichen Mitarbeiter, Ligasekretäre, Vorstandsmitglieder des Verbandes ? Auch telefonisch sind sie nicht erreichbar ! Auf Post wird nicht reagiert ! Aber in der Intern, am Anrufbeantworter oder auf der Homepage hätte man/ frau doch wenigstens auf Urlaubszeiten hinweisen können, oder?

Nö !!! Diesen Hinweis wird es auch in Zukunft nicht geben - bei der Rückkehr aus dem Urlaub wollen nämlich alle ihre Wohnung unversehrt und mit allen Einrichtungsgegenständen vorfinden!

48. B.E.C – Europameisterschaft 2018 Lille

2 Bronzemedailen auf anspruchsvollen Bahnen, so lautet die gute Bilanz der 48.BEC-Europameisterschaft in Lille/Frankreich. Die Nationenwertung (Präsidentencup) gewannen erstmals die Niederlande mit 16 Punkten, vor Deutschland mit 14 Punkten.

Im Damendoppel erreichten Petra Richter/Jaqueline Brombosch (Greenhorn 72 Berlin) einen hervorragenden 3.Platz vor den Titelverteidigerinnen Nicole Fischer und Anette Fineiß (BSG ThyssenKrupp Duisburg). Hier ging der EM-Titel an Jane Rasmussen/Susanne Landgren (Dänemark) vor Simone Boonstra/Ery Bink (Niederlande).

Im Mixed gewannen Jennifer Rozek/Holger Braun (TKD Quelle 1) die Bronzemedaille. Die Titelverteidiger Tanja Theißen und Benjamin Schultze (MoTaWi-Team) wurden diesmal Sechste. Der Titel ging an Panu und Mari Nurmilo aus Finnland vor Paulo Vial/Delphine Labille (Christal Bowling Frankreich). Weitere Finalplätze belegten Ralf und Beate Jäger (Bund Kiel 1) als Neunte sowie Ines und Heiko Donner (TKD Quelle 2) als Elfte.

Bei den Mannschaften erreichten die Figaros 1 den 4.Platz. Den Vorjahrestitel konnte Snijderbouw (Niederlande) erfolgreich verteidigen. Die Royal Air Force (GB) und Bowling Oy (Finnland) holten sich Silber und Bronze. Weitere gute Finalplätze belegten Sumo Hannover (8.) und Figaros 2 (9.).

In der 48.Generalversammlung der europäischen Länder wurde über den Antrag Finnlands auf Einführung eines Doppelwettbewerbs für Herren diskutiert. Hintergrund ist die Tatsache, dass die Betriebssportligen in Finnland mit Trio-Teams gespielt werden und somit die Nominierung von 4er-Teams zunehmend schwerer wird. Der Antrag wurde mit absoluter Mehrheit gebilligt und gilt zunächst für die nächsten beiden Europameisterschaften. Die Ausnahmeregelung für die Damendoppel aus dem Vorjahr wurde verlängert. Ferner wurden die Verteilung der Startplätze im nächsten Jahr und die Austragungsorte der folgenden Europameisterschaften besprochen. 2019 in Helsinki/Finnland und die 50.(Jubiläums-) Europameisterschaft in Berlin im Jahr 2020 standen bereits fest. Die Einladungen für BEC 2019 Helsinki wurden inzwischen an die bereits qualifizierten Teams, Doppel und Mixed zugesandt.

Die Startplätze für die neue Disziplin Männerdoppel werden bei der für den Dezember geplanten deutschlandweiten BEC Quali ausgespielt. Die entsprechende Ausschreibung wird demnächst veröffentlicht.

Weitere Interessenbekundungen liegen vor: 2021 Wien/Österreich, 2022 Dänemark, 2023 Straßburg/Frankreich und 2024 Palermo/Italien

Bilder und Ergebnisse von BEC 2018 Lille wurden unter <http://bowling.lexerbowling.com/becresults/2018/> , www.facebook.com/BowlingEuropeenCorporatif und www.facebook.com/groups/BECDownloads veröffentlicht.



Eröffnungsfeier



Fotos : Tronnier

BEC Medaillen

Fotos : Tronnier



Siegerehrung Damendoppel

Foto : Tronnier



Siegerehrung Mixed

Foto : Tronnier

Informationen BEC 2019 Helsinki (weitere Informationen sind der Einladung beigelegt)

Bowlingbahnen

1. Tali Bowling – hier wird auf jeden Fall gespielt

Huopalahdentie 28

SF 00350 Helsinki

Tel : 358447004301

Email : bowling@bowling.fi

Web : www.bowling.fi

36 Bahnen, Parkplatz, Online Scoring

2. Ruusala Bowling – diese Bowlingbahn wird, abhängig von den Meldezahlen, zusätzlich bespielt

Ruusalankatu 3-5

SF 00260 Helsinki

Tel : 358447004302

Email : ruusula@bowling.fi

Web : www.bowling.fi

24 Bahnen, Parkplatz, Online Scoring

Startgebühren/ Eintritt Party

Teams 280 € Damen-, Männerdoppel, Mixedteams 140 € Party 65 €

Internet

www.bowling.fi

www.bec.org.uk

www.facebook.com/BowlingEuropeenCorporatif

www.facebook.com/B.E.C.Deutschland

www.facebook.com/groups/BECDDownloads

www.myhelsinki.fi

Nachrichten von Januar bis Mai 2018

300 Pins

Es ging gleich richtig los im neuen Jahr. Beim Start der 1.Klasse B am 2.Januar 2018 in der Neuen City Bowling Hasenheide hat Bernd Hausmann (BSG Deutsche Bank) ein 300er-Spiel gezeigt. Herzlichen Glückwunsch - es ist übrigens der erste (und bisher einzige) 300er, der in der laufenden Saison nicht in der Stadt-, Ober- oder Bezirksliga erzielt wurde.

Goldmedaille für das Trio von Genz & Gaffrey bei der DBM in Kiel - weitere Berliner Erfolge

153 Trios, und damit so viel wie nie zuvor, haben an der 6.DBM Bowling im Trio in Kiel teilgenommen. Wie immer lief die DBM über 4 Wettkampftage (Donnerstag bis Sonntag). Nach vielen spannenden und knappen Spielen in der Vorrunde und vor allem im abschließenden Stepladder - Finale standen dann pünktlich am Sonntagnachmittag die Sieger der 6.Deutschen Betriebssport Meisterschaft im Trio in den 5 Leistungsgruppen und der Altersgruppe fest. Die harmonische und erfolgreiche Veranstaltung endete mit einer stimmungsvollen Siegerehrung, wobei neben den Aktiven auch die fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Bowlinganlagen und das stets präsente, bewährte Organisationsteam unter Leitung von Wolfgang Großmann viel Lob und Anerkennung erhielten. Die Trios mit Berliner Beteiligung erzielten bei der DBM insgesamt sehr gute 9 von 18 möglichen Medaillen. Die **Goldmedaille** in der Gruppe D holte sich die BSG Genz & Gaffrey (Dieter Wilczynski, Jürgen Schauß und Detlef Sommer) - herzlichen Glückwunsch. Silbermedaillen gingen an die Trios der Figaros (Gr.A / Fieck, Reuschel, Schreiber), Grzeschik & Müller (Gr.A/B B.Römer, Kubatz, Gräper) und ADC Krone/Grzeschik & Müller (Gr.D / Eckert, Graskowski, Christmann). Die insgesamt 5 Bronzemedaillen erspielten Grzeschik & Müller (Gr.A / Grzeschik jr., Pfeiffer, Wendt), Heiko Schulz (TKD Quelle)/Sumo Hannover(Gr.A/B), ADAC Gelbe Engel (Gr.B / Krüger, Marien, Werlich), IBM Klub Berlin (Gr.B/C Beran, Ploetz, Lehmann) und TKD Quelle/Vattenfall (Gr.D / Beßer, Hildebrand, Garbers). Alle Ergebnisse und viele Fotos wurden wie immer auf den bekannten Internetseiten und im Facebook veröffentlicht. Die 7. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Trio wird vom 03. - 06.Januar 2019 in Oldenburg und Delmenhorst ausgetragen.

30.Bowlingstädteturnier - Berlin / Hamburg / Bremen 2018 in Hamburg

Das 30.Städteturnier Hamburg - Bremen - Berlin lief in allen Belangen bestens ab. Für Berlin konnten die 4. FVB-Mannschaft (Christian Bohs, Frank Brocke, Christian Menzel, Holger Jentschura, Frank-Thomas Späth) und die 5.Mannschaft (Günter Heiser, Wilfried Wegert, Thomas Schutte, Uwe Krahl, Jürgen Kielblock) ihre Gruppen gewinnen. Da alle Berliner Teams ausgeglichen punkteten, stand am Ende der knappe Gesamtsieg mit 30 Punkten vor Hamburg mit 28 Punkten und Bremen mit 26 Punkten. Es war der elfte Berliner Sieg im 30. Aufeinandertreffen, Hamburg führt aber weiterhin mit 12 Siegen. Die höchste 5er-Serie im Städteturnier erzielte Maik Meschke (Hamburg 1) mit 1.113 Pins (222,6). Bei den Damen erspielte Sabine Blanke (Bremen 1 Damen) mit 1.001 Pin (200,2) die beste Serie. Die besten Einzelspiele im Mannschaftsturnier erzielten Ronny Gießmann (Berlin 1) mit 258 Pins sowie Bianca Römer (Berlin 1 Damen) und Sabine Blanke mit jeweils 246 Pins. Das am Sonntag durchgeführte Einzelturnier (108 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) gewann bei den Damen zum 7.Mal in Folge Heike Wagner (Bremen) mit 881 Pins (220,25), bei den Herren überragte Jörg Zacharias (Berlin) mit 953 Pins (238,3), darunter mit 290 Pins auch das beste Turnierspiel. Eine gut besuchte und stimmungsvolle Abendveranstaltung rundete das gelungene Turnier ab. Wir freuen uns somit auf ein Wiedersehen an der Weser vom 8.-10. Februar 2019.

DBM-Qualifikation für Berliner Teams

Die Qualifikation für alle Berliner Mannschaften (4er-Teams) für die Teilnahme an der 20.Deutschen Betriebssport Meisterschaft für Teams in Frankfurt am Main sollte am Samstag, 14.April 2018 stattfinden. Da zum Meldeschluss nur 2 Meldungen vorlagen, wurde die Qualifikation kurzfristig abgesagt. Die beiden gemeldeten Teams wurden unter Berücksichtigung der aktuellen Meldeliste direkt zur DBM angemeldet.

12.DBM Bowling für Doppel/ Mixed 2018 in Hamburg

Klaus Kütter (Oldenburg) und Christian Bliesner (Berlin) haben es geschafft, bei der DBM 300er-Spiele zu erreichen - herzlichen Glückwunsch. Ähnlich erfolgreich wie schon im Vorjahr in Berlin waren die Berlinerinnen und Berliner auch bei der 12.DBM in Hamburg. Sie erreichten diesmal 11 Gold-, 7 1/2 Silber- und 5

Bronzemedailles. Wie immer wurde in den bekannten Leistungs- bzw. Altersgruppen gespielt. 239 Mixedpaare, 197 Herren- und 99 Damendoppel mit 1.070 Spielerinnen und Spielern sorgten für eine neue Rekordteilnahme an einer DBM Bowling. Die 13. DBM im Doppel/Mixed wird vom 7. - 10. März 2019 in Ludwigshafen (Felix-Bowling) und Mannheim (Bowlingworld) stattfinden.

DRV Bund II gewinnt Max Schmidt-Pokal 2018

Für die Finalrunde in der Berolina Bowling Lounge hatten sich die acht Teams (Bundesdruckerei, DRV Bund II, AEG-ZW, TKD Quelle I, Carlos I, BC Kiki Kings, Figaros III und Figaros 1) qualifiziert. Es gab wie immer hochklassige, spannende Begegnungen. Am Ende setzte sich DRV Bund II mit 12:2 Punkten vor dem punktgleichen Team von TKD Quelle 1 und Carlos 1 mit 10:4 Punkten durch. Herzlichen Glückwunsch an den neuen Pokalsieger und die platzierten Teams.

Aufruf des LSB Berlin e.V. und des Betriebssportverbandes Berlin e.V.:

Der beliebte Wettbewerb „Sterne des Sports“ geht in eine neue Runde. Die Berliner Volksbank und der Landessportbund Berlin e.V. suchen auch für das Sportjahr 2018 die engagiertesten Sportvereine der Hauptstadt, zu denen selbstverständlich auch alle Betriebssportgemeinschaften zählen können. Das vielfältige soziale Engagement der Vereine liegt uns besonders am Herzen. Mit den „Sternen des Sports“ sollen teilnehmende Vereine gefördert und in ihrer Vorbildfunktion gestärkt werden. Dabei kommt es auf gesellschaftlichen Einsatz, nicht auf sportliche Höchstleistungen an. Eine fachkundige Jury wird alle eingereichten Bewerbungen bewerten und über die Vergabe der „Sterne des Sports“ entscheiden. Die Bewerbungen sind ausschließlich nur online über diesen Link einzureichen:

www.berliner-volksbank.de/sternedessports

Bewerbungsschluss ist der 29. Juni 2018. Hilfreich für die Jury sind Hintergründe, die zu der Maßnahme oder dem Programm geführt haben. Konzentrieren Sie sich dabei auf die wesentlichen Schwerpunkte, wie beispielsweise den Erfolg der Maßnahme, die lokale Bedeutung, Nachhaltigkeit und die Resonanz in der Öffentlichkeit. Packen Sie ein paar Fotos und Presseartikel dazu. Mitmachen lohnt sich ! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen sehr viel Erfolg dabei ! Bei Fragen können Sie sich an mich wenden: Sabine Bock, Abt. Sportentwicklung, Ref. Sportförderung, Landessportbund Berlin, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin, Tel: 30002-102, Fax: 30002-6123, E-Mail: SBoeck@lsb-berlin.de, Internet: www.lsb-berlin.de

Bundesverdienstkreuz

Uwe Tronnier bedankte sich für die vielen Glückwünsche aus dem In- und Ausland, die er nach der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes durch Herrn Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und der Aushändigung durch Herrn Staatssekretär Christian Gaebler (Senatsverwaltung für Inneres und Sport in Berlin) auf verschiedenen Wegen erhalten hatte. UT sieht in dieser besonderen Ehrung nicht nur eine Wertschätzung seiner persönlichen, ehrenamtlichen Tätigkeit im nationalen und internationalen Sport in den letzten gut vier Jahrzehnten, sondern insbesondere auch eine Würdigung der vielfältigen Aktivitäten für den Betriebssport, die ohne die Unterstützung in der Familie, die gemeinsame Arbeit in den verschiedenen Präsidien, Vorständen, Ausschüssen und im vertrauensvollen Miteinander nicht möglich gewesen wäre.

Carlos zum 6.Mal Berliner Betriebssport Meister

Erst nach dem letzten Durchgang fiel in diesem Jahr die Entscheidung in der Stadtliga. Die BSG Carlos setzte sich am letzten Spieltag in der Neuen City Bowling Hasenheide mit 8:0 Punkten gegen TKD Quelle 1 durch und gab somit ihren ersten Platz nicht mehr her. Verfolger Zahntechnik Klaproth gewann ebenfalls mit 8:0 gegen den Vorjahresmeister Grzeschik & Müller 1, wobei die „Zahntechniker“ mit hervorragenden Ergebnissen dafür sorgten, dass Carlos sich keinen Punktverlust leisten durfte. Zum 6. Meistertitel trugen Marco Baade, Tobias Beier, Norman Matz, Sven Riegel, Christian Schramm, Harry Vierhufe, Marcel Moritz, Marko Bromann, Dennis Helbig und Amrei Plettke bei. Wir gratulieren der BSG Carlos, den platzierten Teams und den besten Einzelspielerinnen und Einzelspielern. Bei der Siegerehrung wurden dann auch viele tolle Leistungen prämiert. Vier Spieler wurden für ihre 300er-Spiele geehrt - wir haben im Laufe der Saison berichtet.



Foto: U.Tronnier

Siegerehrung der FVB - Stadtliga 2017 / 18

FVB-Sportwart Marko Bromann plant den Saisonstart für die Stadtliga- und die Oberligensaison 2018/2019 für Montag, den 17. September 2018. Die 3 Bezirksligen beginnen dann am 18. September 2018.

Vierter Berliner Sieg in Folge beim Internationalen Städteturnier

Wie in den Vorjahren in Bremen, Basel und Hamburg gewannen auch diesmal die Teams der FV Bowling das Internationale Städteturnier. Und doch war diesmal alles anders. Die 46. Auflage dieser Veranstaltung fand zu Pfingsten in Wien (Plus-Bowling) statt. Im BSG-Turnier (79 Teams, Bremen war nur mit einem Team vertreten) spielten die Berliner Teams diesmal keine entscheidende Rolle und gingen nach den überragenden Leistungen der Wiener demzufolge auch nicht als Favoriten ins Städtefinale, das die besten 6 Teams jeder Stadt am Pfingstmontag bestritten. Für Berlin traten zunächst BA Reinickendorf, Motawi 1 und IBM Klub 1 an. Zur Halbzeit lagen die FVB-Teams auf dem 3. Platz mit einem Rückstand von 381 Pins auf die führenden Wiener. Doch nun begann eine schier unfassbare Aufholjagd der Berliner Teams. Motawi 2, Eiserne Bowler 1 und 3 holten schon im 1. Durchgang 280 Pins auf. Frankfurt war damit vom 2. Platz verdrängt, aber Wien lag immer noch vorne. Dies änderte sich auch nach dem 2. Finaldurchgang nicht, allerdings war der Vorsprung der Wiener auf nunmehr noch 31 Pins geschmolzen. Man merkte den Wiener Teams inzwischen deutlich an, dass sie mit dieser Entwicklung wohl nicht ernsthaft gerechnet hatten. Alles ging bei ihnen nicht mehr so leicht wie noch im BSG-Turnier. Die Berliner Teams legten einen weiteren, dritten hervorragenden Durchgang hin und siegten am Ende noch deutlich mit einem Vorsprung von 101 Pins, hatten also fast 500 Pins gut gemacht. Viel Beifall gab es bei der Siegerehrung für Gerhard Schindler und sein Wiener Organisationsteam, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Plus-Bowling Wien und die stets zuverlässige Auswertung. Der Link auf die Ergebnisse und eine umfangreiche Bildersammlung vom gesamten Turnier ist unter www.facebook.com/InternationalesStaedteturnier zu finden. Zum Abschluss lud Uwe Tronnier - nach einem herzlichen Dank an die Wiener Gastgeber - zum 47. Internationalen Städteturnier Pfingsten 2019 nach Berlin (BC Schillerpark) ein. Alle Berliner Teams, die in Wien dabei waren, werden im November dieses Jahres wie üblich eine Einladung für das Folgeturnier erhalten. Die Ausschreibung für die Berliner Veranstaltung wurde schon auf der Delegationsleitersitzung verteilt, so dass alle Städte jetzt Planungssicherheit haben und ihre Reise und Unterkunft planen können. Wie üblich wird die FVB im November parallel auch wieder eine Abfrage für etwaige weitere Interessenten in der FV Bowling starten (Trio-Mannschaften).

FVB Winterrunde 2018/2019 Berliner Bowlingbahnen

Gerne veröffentlichen wir die Ausschreibungen für FVB - Betriebssportligen der Berliner Bowlinganlagen zur nächsten Saison auf unserer Seite www.facebook.com/groups/FVBBerlin.Spielerboerse/ und auf unserer Internetseite www.bowlen-in-berlin.de. Derzeit veröffentlicht ist bereits die Planung der Neuen City Bowling Hasenheide. Bei Interesse sendet die entsprechende Datei (pdf oder jpg), die natürlich auch weitere Ligentermine (z.B. Haus- und Freizeitligen) enthalten kann, bitte an AnitaTronnier@snafu.de.

Stadtliga

Ergebnisse vom 30. Spieltag am 30.04.2018 - Hasenheide -

Berliner Sparkasse	Berliner Stadtreinigung	0:8	2601:2885
TKD Quelle II	Berliner Arbeitsämter	6:2	2862:2796
TKD Quelle I	Carlos	0:8	2457:2838
Figaros	DRV Bund	4:4	3007:3046
Zahntechnik Klaproth	Grzeschik & Müller I	8:0	3472:3324
Bendt & Söhne	Neue City Bowling	0:8	2766:3049
MoTaWi-Team	Grzeschik & Müller II	2:6	2789:3039
Spielbank Berlin	Eiserne Bowler	0:8	2496:2661

Abschlusstabelle

Pl.	Pl. (alt)	BSG	Sp.	Pkt.	Pins	Ø	b.Spiel	b. Serie
1.	1.	Carlos	30	194	91165	202,59	1247	3363
2.	2.	Zahntechnik Klaproth	30	192	93519	208,75	1212	3472
3.	3.	Grzeschik & Müller I (M)	30	182	93013	208,08	1220	3376
4.	4.	DRV Bund	30	171	91623	203,61	1183	3261
5.	5.	Figaros	30	150	89775	199,50	1134	3281
6.	6.	Neue City Bowling	30	149	88685	197,08	1157	3321
7.	7.	TKD Quelle I	30	123	85910	190,91	1107	3121
8.	8.	MoTaWi-Team	30	122	86174	191,50	1152	3172
9.	9.	Grzeschik & Müller II	30	114	85889	190,86	1080	3117
10.	12.	Berliner Stadtreinigung	30	94	85304	189,56	1096	3156
11.	11.	Berliner Arbeitsämter	30	92	85562	190,14	1160	3161
12.	10.	Berliner Sparkasse	30	92	85464	189,92	1092	3087
13.	13.	TKD Quelle II	30	89	84334	187,41	1106	3060
14.	14.	Bendt & Söhne	30	66	81789	182,97	1077	3041
15.	15.	Eiserne Bowler (N)	30	52	81108	180,24	1077	3039
16.	16.	Spielbank Berlin (N)	30	38	79439	176,53	1070	3117

Ligarekorde

(mind. 50% aller Spiele)

Bestes Spiel Herren				Bestes Spiel Damen			
1.	Vetter, Robert	Neue City Bowling	300	1.	Matz, Sandra	Neue City Bowling	279
1.	Grünheid, Dennis	DRV Bund	300	1.	Beuthner, Laura	Grzeschik & Müller I	279
1.	Becker, Christian	Eiserne Bowler	300	3.	Gäbler, Tanja	Berliner Arbeitsämter	277
1.	Matz, Norman	Carlos	300				
Beste Serie Herren				Beste Serie Damen			
1.	Riedtke, Jason	Zahntechnik Klaproth	802	1.	Beuthner, Laura	Grzeschik & Müller I	791
2.	Grabowski, Achim	Grzeschik & Müller I	783	2.	Hauchwitz, Kathy	DRV Bund	715
3.	Lau, Manuel	Berliner Arbeitsämter	782	3.	Matz, Sandra	Neue City Bowling	701
Bestes Spiel Mannschaft:		Carlos					1247
Beste Serie Mannschaft :		Zahntechnik Klaproth					3472

Top-Ten

(mind. 2/3 aller Spiele)

Pl.	Name	BSG	Sp.	Pins	Ø	b. Spiel	b. Serie
1.	Ehrhardt, Felix	Zahntechnik Klaproth	84	18521	220,49	289	756
2.	Grabowski, Achim	Grzeschik & Müller I	75	16444	219,25	280	783
3.	Grünheid, Dennis	DRV Bund	90	19644	218,27	300	779
4.	Brandt, Sandro	Zahntechnik Klaproth	90	19562	217,36	289	741
5.	Drevenstedt, Frank	Grzeschik & Müller I	75	16250	216,67	258	747
6.	Baade, Marco	Carlos	90	19438	215,98	280	755
7.	Beier, Tobias	Carlos	87	18559	213,32	279	737
8.	Schau, Norman	MoTaWi-Team	78	16551	212,19	279	748
9.	Büch, Steven	DRV Bund	75	15895	211,93	277	735
10.	Riedtke, Jason	Zahntechnik Klaproth	90	18927	210,30	279	802

Oberliga A

Ergebnisse vom 26. Spieltag am 09.04.2018 - Hasenheide -

FG Südwest	Vattenfall	0:8	2533:2687
TKD Quelle III	Team Bowlingcenter MV	4:4	2484:2497
Die Bowlingstifte	Genz & Gaffrey	0:8	2808:2978
DRV Bund II	ADC Krone	8:0	2938:2797
AEG-ZW	SG GTW Berlin	6:2	2834:2754
BVZ	BVG Schwarz-Weiß	4:4	2769:2755
FA Tempelhof	Grzeschik & Müller III	0:8	2621:2780

Abschlusstabelle

Pl.	Pl. (alt)	BSG	Sp.	Pkt.	Pins	Ø	b.Spiel	b. Serie
1.	1.	SG GTW Berlin	26	144	73163	187,60	1107	3155
2.	2.	DRV Bund II (P)	26	143	73742	189,08	1094	3260
3.	3.	AEG-ZW	26	136	73123	187,49	1055	2956
4.	4.	Grzeschik & Müller III (N)	26	132	72068	184,79	1081	3000
5.	6.	Genz & Gaffrey	26	116	71798	184,10	1121	3009
6.	5.	Die Bowlingstifte	26	113	72317	185,43	1043	3033
7.	9.	Team Bowlingcenter MV	26	101	69938	179,33	1058	2982
8.	7.	ADC Krone (A)	26	100	71951	184,49	1096	3050
9.	8.	FA Tempelhof (N)	26	99	70043	179,60	1034	2961
10.	10.	BVG Schwarz-Weiß	26	90	69459	178,10	1059	2884
11.	11.	TKD Quelle III	26	79	68078	174,56	1013	2883
12.	12.	BVZ	26	76	68684	176,11	1068	2848
13.	14.	Vattenfall	26	65	67533	173,16	1028	2809
14.	13.	FG Südwest (N)	26	62	68884	176,63	1019	2837

Ligarekorde

(mind. 50% aller Spiele)

Bestes Spiel Herren

Bestes Spiel Damen

1.	Baille, Alexander	DRV Bund II	280	1.	Schälicke, Lisa	SG GTW Berlin	258
2.	Simpich, Thomas	ADC Krone	279	2.	Schramm, Jennifer	Grzeschik & Müller III	255
2.	Schurig, Thomas	Die Bowlingstifte	279	3.	Römer, Julia	BVG Schwarz-Weiß	231

Beste Serie Herren

Beste Serie Damen

1.	Krüger, Dennis	Grzeschik & Müller III	735	1.	Schälicke, Lisa	SG GTW Berlin	703
2.	Haupt, Michael	Die Bowlingstifte	721	2.	Schramm, Jennifer	Grzeschik & Müller III	647
3.	Herrmann, Heinz	AEG-ZW	708	3.	Engelbrecht, Nicole	AEG-ZW	611

Bestes Spiel Mannschaft:	Genz & Gaffrey	1121
Beste Serie Mannschaft :	DRV Bund II	3260

Top-Ten

(mind. 2/3 aller Spiele)

Pl.	Name	BSG	Sp.	Pins	Ø	b. Spiel	b. Serie
1.	Kauert, Matthias	SG GTW Berlin	63	12858	204,10	269	690
2.	Krüger, Christian	DRV Bund II	63	12521	198,75	237	688
3.	Baille, Alexander	DRV Bund II	69	13686	198,35	280	677
4.	Herrmann, Heinz	AEG-ZW	55	10782	196,04	268	708
5.	Simpich, Thomas	ADC Krone	57	11056	193,96	279	670
6.	Haupt, Michael	Die Bowlingstifte	75	14522	193,63	267	721
7.	Wilczynski, Dieter	Genz & Gaffrey	66	12692	192,30	257	672
7.	Krüger, Dennis	Grzeschik & Müller III	66	12692	192,30	269	735
9.	Nowakowski, André	AEG-ZW	71	13637	192,07	261	695
10.	Khalil, Karim	DRV Bund II	63	12058	191,40	256	693

Oberliga B

Ergebnisse vom 27. Spieltag am 16.04.2018 - Berolina -

Berliner Feuerwehr	RASTA	3:5	2959:2962
Carlos II	Bendt & Söhne III	4:4	3000:2916
Team Muli 68	Figaros II	0:8	2759:3143
BC Kiki Kings	SV Weißblau Allianz	2:6	2633:2680
Bosch Hausgeräte	Peppers Berlin	2:6	2683:2713
R.S. Team	Bendt & Söhne II	0:8	2612:2923

Abschlusstabelle

Pl.	Pl. (alt)	BSG	Sp.	Pkt.	Pins	Ø	b.Spiel	b. Serie
1.	1.	Bendt & Söhne III	27	150	76353	188,53	1083	3090
2.	2.	Carlos II	27	146	77481	191,31	1096	3122
3.	3.	RASTA	27	135	76978	190,07	1115	3102
4.	6.	Figaros II	27	124	76548	189,01	1123	3143
5.	4.	Berliner Feuerwehr	27	123	75777	187,10	1091	3049
6.	5.	Team Muli 68	27	118	76002	187,66	1106	3127
7.	7.	Bosch Hausgeräte	27	108	74035	182,80	1066	3056
8.	8.	BC Kiki Kings	27	92	72027	177,84	1058	2894
9.	9.	Peppers Berlin	27	86	73235	180,83	1033	2904
10.	10.	R.S. Team	27	78	72581	179,21	1100	3072
11.	11.	SV Weißblau Allianz (N)	27	78	72091	178,00	1003	2827
12.	12.	Bendt & Söhne II	25	58	64779	172,74	1010	2923

Ligarekorde

(mind. 50% aller Spiele)

Bestes Spiel Herren				Bestes Spiel Damen			
1.	Ha, Dai-Hoa	Bendt & Söhne III	300	1.	Michajlow, Adile	Carlos II	268
1.	Ballmann, Tim	Figaros II	300	2.	Gedies, Bibiane	Berliner Feuerwehr	259
3.	Michajlow, Michael	Carlos II	280	3.	Blume, Jeannette	Bosch Hausgeräte	258
Beste Serie Herren				Beste Serie Damen			
1.	Schroschk, Torsten	RASTA	738	1.	Michajlow, Adile	Carlos II	694
2.	Thurapan, Kitja	Bendt & Söhne III	730	2.	Gedies, Bibiane	Berliner Feuerwehr	645
3.	Struck, André	Bendt & Söhne III	722	3.	Blume, Jeannette	Bosch Hausgeräte	612
Bestes Spiel Mannschaft:		Figaros II					1123
Beste Serie Mannschaft :		Figaros II					3143

Top-Ten

(mind. 2/3 aller Spiele)

Pl.	Name	BSG	Sp.	Pins	Ø	b. Spiel	b. Serie
1.	Michajlow, Michael	Carlos II	66	14249	215,89	280	698
2.	Winklessesser, Oliver	Berliner Feuerwehr	73	14999	205,47	266	720
3.	Wienike, Mario	RASTA	75	15277	203,69	258	694
4.	Schroschk, Torsten	RASTA	78	15776	202,26	278	738
5.	Michajlow, Adile	Carlos II	55	10817	196,67	268	694
6.	Stiller, Rainer	Bosch Hausgeräte	78	15230	195,26	239	664
7.	Platzbecker, Marco	Figaros II	63	12254	194,51	255	662
8.	Struck, André	Bendt & Söhne III	57	11062	194,07	279	722
9.	Ha, Dai-Hoa	Bendt & Söhne III	69	13314	192,96	300	663
10.	Bartz, Gerhard	RASTA	75	14462	192,83	256	660

Bezirksliga A

Ergebnisse vom 27. Spieltag am 17.04.2018 - Hasenheide -

Bundesdruckerei	BA Wedding	6:2	2944:2661
FA Tempelhof II	City Taxi Berlin	6:2	2819:2641
BC Berlin 2010	SG GTW Berlin II	0:8	2631:2778
Team Bowl Arena	ERA	4:4	2754:2779
BC Berthold	Top Bowling Crew	6:2	2771:2689
FA Tempelhof III	Vattenfall II	2:6	2506:2568

Abschlusstabelle

Pl.	Pl. (alt)	BSG	Sp.	Pkt.	Pins	Ø	b.Spiel	b. Serie
1.	1.	FA Tempelhof II	27	144	72918	180,04	1081	2941
2.	2.	City Taxi Berlin	27	128	71000	175,31	1053	2904
3.	5.	Bundesdruckerei (N)	27	120	71857	177,42	1053	2944
4.	3.	BC Berlin 2010 (A)	27	120	71738	177,13	1058	3005
5.	4.	BA Wedding	27	116	71948	177,65	1081	2978
6.	6.	SG GTW Berlin II	27	116	71605	176,80	1074	2875
7.	7.	Top Bowling Crew	27	101	71145	175,67	1039	2858
8.	8.	BC Berthold	27	100	70030	172,91	1036	2840
9.	9.	Team Bowl Arena	27	96	70412	173,86	1011	2824
10.	10.	FA Tempelhof III (N)	27	94	69424	171,42	1051	2889
11.	11.	ERA	27	91	69274	171,05	1042	2803
12.	12.	Vattenfall II	27	70	67591	166,89	934	2660

Ligarekorde

(mind. 50% aller Spiele)

Bestes Spiel Herren

1.	Fenselau, Thomas	BA Wedding	296
2.	Kopp, Robert	Top Bowling Crew	289
2.	Karstedt, Christian	Bundesdruckerei	289

Bestes Spiel Damen

1.	Momtschilowitsch, Ines	FA Tempelhof II	276
2.	Fenselau, Heike	BA Wedding	256
3.	Schröder, Jutta	FA Tempelhof II	245

Beste Serie Herren

1.	Fenselau, Thomas	BA Wedding	754
2.	Karstedt, Christian	Bundesdruckerei	711
3.	Theiner, Mario	City Taxi Berlin	706

Beste Serie Damen

1.	Momtschilowitsch, Ines	FA Tempelhof II	651
2.	Schröder, Jutta	FA Tempelhof II	639
3.	Fenselau, Heike	BA Wedding	601

Bestes Spiel Mannschaft:

BA Wedding 1081

Beste Serie Mannschaft :

BC Berlin 2010 3005

Top-Ten

(mind. 2/3 aller Spiele)

Pl.	Name	BSG	Sp.	Pins	Ø	b. Spiel	b. Serie
1.	Fenselau, Thomas	BA Wedding	72	14787	205,38	296	754
2.	Karstedt, Christian	Bundesdruckerei	75	14858	198,11	289	711
3.	Momtschilowitsch, Ines	FA Tempelhof II	71	13576	191,21	276	651
4.	Hanel, Thomas	ERA	72	13438	186,64	264	674
5.	Theiner, Mario	City Taxi Berlin	77	14346	186,31	280	706
6.	Kentrat, Kevin	City Taxi Berlin	73	13596	186,25	268	681
7.	Harwarth, Stefan	Bundesdruckerei	81	15016	185,38	276	640
8.	Fischer, Toni	SG GTW Berlin II	69	12750	184,78	244	628
9.	Kühner, Roland	FA Tempelhof II	55	10136	184,29	268	682
10.	Magill, Ingo	Team Bowl Arena	66	12157	184,20	267	621

Bezirksliga B

Ergebnisse vom 27. Spieltag am 17.04.2018 - Hasenheide -

BA Neukölln	Brunswick	6:2	2592:2530
TKD Quelle IV	Berliner Sparkasse II	4:4	2818:2829
BA Reinickendorf I	Greenhorn 72	2:6	2550:2654
BC Kiki Kings II	SG Bayer Berlin	8:0	2529:2348
Gartenfeld	IBM	6:2	2534:2486
SV Osram	BA Reinickendorf II	6:2	2616:2574

Abschlusstabelle

Pl.	Pl. (alt)	BSG	Sp.	Pkt.	Pins	Ø	b.Spiel	b. Serie
1.	1.	Berliner Sparkasse II	27	156	73953	182,60	1052	2940
2.	2.	TKD Quelle IV	27	152	74463	183,86	1092	3075
3.	3.	BA Neukölln	27	140	74441	183,35	1080	2962
4.	4.	Brunswick (A)	27	122	73757	182,12	1063	3055
5.	5.	Greenhorn 72	27	109	71815	177,32	1123	3063
6.	6.	BA Reinickendorf I	27	102	71746	177,15	1075	2862
7.	7.	Gartenfeld	27	122	71147	175,67	1020	2865
8.	9.	BC Kiki Kings II	27	94	70746	174,68	1059	2878
9.	8.	SV Osram	27	93	70056	172,98	1040	2897
10.	10.	IBM	27	83	69127	170,68	979	2806
11.	11.	SG Bayer Berlin	27	77	67926	167,72	994	2845
12.	12.	BA Reinickendorf II	27	46	66255	163,59	987	2761

Ligarekorde

(mind. 50% aller Spiele)

Bestes Spiel Herren

1.	Schulz, Heiko	TKD Quelle IV	288
2.	Marhold, Andreas	BA Reinickendorf I	279
3.	Hüttich, Karsten	Gartenfeld	278

Bestes Spiel Damen

1.	Wittig, Anja	Berliner Sparkasse II	267
2.	Schacht, Lisa	Berliner Sparkasse II	258
3.	Meyer, Melanie	Brunswick	257

Beste Serie Herren

1.	Grumbach, Oliver	TKD Quelle IV	769
2.	Schulz, Heiko	TKD Quelle IV	762
3.	Kaiser, André	BA Neukölln	748

Beste Serie Damen

1.	Schacht, Lisa	Berliner Sparkasse II	730
2.	Meyer, Melanie	Brunswick	650
3.	Schwienke-Kielblock, Marianne	SV Osram	644

Bestes Spiel Mannschaft: Greenhorn 72 1123

Beste Serie Mannschaft : TKD Quelle IV 3075

Top-Ten

(mind. 2/3 aller Spiele)

Pl.	Name	BSG	Sp.	Pins	Ø	b. Spiel	b. Serie
1.	Kaiser, André	BA Neukölln	78	16337	209,45	278	748
2.	Grumbach, Oliver	TKD Quelle IV	78	16014	205,31	267	769
3.	Witt, Thomas	Berliner Sparkasse II	54	10808	200,15	265	681
4.	Marhold, Andreas	BA Reinickendorf I	78	15454	198,13	279	683
5.	Kaiser, Mario	BA Neukölln	66	12896	195,39	267	662
6.	Rauh, Florian	Greenhorn 72	66	12785	193,71	257	641
7.	Schmidt, Christian	Brunswick	68	13157	193,49	247	686
8.	Schulz, Heiko	TKD Quelle IV	69	13339	193,32	288	762
9.	Wehner, Philipp	Brunswick	81	15618	192,81	267	714
10.	Zimmermann, Peter	Berliner Sparkasse II	76	14323	188,46	248	692

Bezirksliga C

Ergebnisse vom 27. Spieltag am 17.04.2018 - Berolina -

The Marvelous Munsons	SV Weißblau Allianz III	6:2	2724:2600
Law & Order	ADAC "Gelbe Engel"	6:2	2968:2719
SV Weißblau Allianz II	Figaros III	6:2	2753:2708
Players	Berliner Bank I	6:2	2574:2565
Berliner Bank II	RASTA II	0:8	2621:2699
AOK Nordost	Neukölln 61	2:6	2681:2751

Abschlusstabelle

Pl.	Pl. (alt)	BSG	Sp.	Pkt.	Pins	Ø	b.Spiel	b. Serie
1.	1.	Law & Order (N)	27	166	74228	183,28	1074	3023
2.	2.	ADAC "Gelbe Engel"	27	152	72608	179,28	1050	3031
3.	3.	The Marvelous Munsons	27	146	71862	177,44	1037	2911
4.	5.	SV Weißblau Allianz II	27	116	70793	176,10	1039	2926
5.	4.	SV Weißblau Allianz III (N)	27	114	70934	175,15	1065	2897
6.	6.	Figaros III (N)	27	92	70035	172,93	974	2770
7.	7.	RASTA II (A)	27	106	68887	170,09	1061	3046
8.	9.	Players	27	92	69048	170,49	994	2807
9.	8.	Berliner Bank II	27	90	69810	172,37	993	2906
10.	10.	Berliner Bank I	27	86	69013	170,40	994	2818
11.	11.	AOK Nordost	27	84	69415	171,40	982	2741
12.	12.	Neukölln 61	27	52	67412	166,45	1023	2833

Ligarekorde

(mind. 50% aller Spiele)

Bestes Spiel Herren

1.	Streck, Jens	Law & Order	300
2.	Dank, Marcel	The Marvelous Munsons	289
3.	Streck, Sven	Law & Order	287

Bestes Spiel Damen

1.	Nagel, Katja	RASTA II	266
2.	Rietz, Jennifer	SV Weißblau Allianz II	255
3.	Dank, Vanessa	The Marvelous Munsons	235

Beste Serie Herren

1.	Streck, Jens	Law & Order	730
2.	Bull, Jeffrey	SV Weißblau Allianz II	722
3.	Gunkel, Thomas	Law & Order	709

Beste Serie Damen

1.	Nagel, Katja	RASTA II	653
2.	Rietz, Jennifer	SV Weißblau Allianz II	612
3.	Dank, Vanessa	The Marvelous Munsons	606

Bestes Spiel Mannschaft:	Law & Order	1074
---------------------------------	-------------	------

Beste Serie Mannschaft :	RASTA II	3046
---------------------------------	----------	------

Top-Ten

(mind. 2/3 aller Spiele)

Pl.	Name	BSG	Sp.	Pins	Ø	b. Spiel	b. Serie
1.	Frey, Ralf	Berliner Bank II	63	12516	198,67	256	697
2.	Bull, Jeffrey	SV Weißblau Allianz II	54	10535	195,09	257	722
3.	Bartsch, Florian	ADAC "Gelbe Engel"	79	15409	195,05	278	708
4.	Gunkel, Thomas	Law & Order	69	13397	194,16	254	709
5.	Streck, Jens	Law & Order	80	15351	191,89	300	730
6.	Langner, Mike	AOK Nordost	72	13664	189,78	246	667
7.	Nagel, Katja	RASTA II	57	10714	187,96	266	653
8.	Dank, Marcel	The Marvelous Munsons	60	11213	186,88	289	654
9.	Reuschel, Frank	Figaros III	75	13934	185,79	268	641
10.	Streck, Sven	Law & Order	73	13501	184,95	287	659

Max-Schmidt-Pokal 2018 - Finalrunde - 24.03.18 - Berolina Bowling Lounge

<u>BSG</u>	<u>Pkt</u>	<u>Pins</u>	:	<u>Pins</u>	<u>Pkt</u>	<u>BSG</u>
Bundesdruckerei	0	731	:	771	2	TKD Quelle I
DRV Bund II	2	901	:	830	0	Carlos I
Figaros I	2	801	:	769	0	Figaros III
AEG-ZW I	2	798	:	764	0	Kiki Kings
Kiki Kings	0	639	:	678	2	Figaros III
AEG-ZW I	2	848	:	775	0	Figaros I
Carlos I	0	847	:	848	2	TKD Quelle I
DRV Bund II	2	905	:	759	0	Bundesdruckerei
Carlos I	2	855	:	818	0	Figaros I
Kiki Kings	0	727	:	783	2	Bundesdruckerei
DRV Bund II	2	889	:	845	0	AEG-ZW I
Figaros III	0	670	:	794	2	TKD Quelle I
Figaros III	0	700	:	876	2	DRV Bund II
TKD Quelle I	2	843	:	778	0	AEG-ZW I
Figaros I	2	786	:	746	0	Bundesdruckerei
Carlos I	2	790	:	703	0	Kiki Kings
Bundesdruckerei	0	656	:	675	2	AEG-ZW I
Figaros III	0	754	:	917	2	Carlos I
Kiki Kings	0	752	:	843	2	DRV Bund II
TKD Quelle I	0	853	:	855	2	Figaros I
DRV Bund II	0	730	:	799	2	TKD Quelle I
Figaros I	2	819	:	782	0	Kiki Kings
Bundesdruckerei	0	700	:	818	2	Carlos I
AEG-ZW I	0	711	:	748	2	Figaros III
AEG-ZW I	0	736	:	798	2	Carlos I
Bundesdruckerei	0	724	:	759	2	Figaros III
TKD Quelle I	2	834	:	691	0	Kiki Kings
Figaros I	0	721	:	747	2	DRV Bund II

<u>Platz</u>	<u>BSG</u>	<u>Pkt</u>	<u>Pins</u>	<u>Schnitt</u>
1	<i>DRV Bund II</i>	12	5891	210,39
2	<i>TKD Quelle I</i>	12	5742	205,07
3	<i>Carlos I</i>	10	5855	209,11
4	<i>Figaros I</i>	8	5575	199,11
5	<i>AEG-ZW I</i>	6	5391	192,54
6	<i>Figaros III</i>	6	5078	181,36
7	<i>Bundesdruckerei</i>	2	5099	182,11
8	<i>Kiki Kings</i>	0	5058	180,64

Mannschafts-Nr.

- 1 *Bundesdruckerei*
- 2 *TKD Quelle I*
- 3 *DRV Bund II*
- 4 *Carlos I*
- 5 *Figaros I*
- 6 *Figaros III*
- 7 *AEG-ZW I*
- 8 *Kiki Kings*



30. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

10./11. Februar 2018

Gilde Bowling Wandsbek



Gruppe A	Stadt	Punkte	Pins	Punkte Städtewertung
1.	Hamburg 1	8	5052	6
2.	Berlin 1	6	5008	5
3.	Hamburg 2	6	4968	4
4.	Bremen 1	4	4827	3
5.	Bremen 2	4	4670	2
6.	Berlin 2	2	4649	1

Gruppe B	Stadt	Punkte	Pins	Punkte Städtewertung
1.	Berlin 4	8	4841	6
2.	Bremen 3	6	4564	5
3.	Bremen 4	6	4356	4
4.	Berlin 3	4	4561	3
5.	Hamburg 4	4	4475	2
6.	Hamburg 3	2	4204	1

Gruppe C	Stadt	Punkte	Pins	Punkte Städtewertung
1.	Berlin 5	10	4573	6
2.	Hamburg 5	8	4241	5
3.	Bremen 5	6	4266	4
4.	Berlin 6	4	4082	3
5.	Hamburg 6	2	3992	2
6.	Bremen 6	0	3968	1

Gruppe D	Stadt	Punkte	Pins	Punkte Städtewertung
1.	Bremen 1 - Damen -	8	4528	6
2.	Hamburg 1 - Damen -	8	4443	5
3.	Berlin 1 - Damen -	6	4329	4
4.	Hamburg 2 - Damen -	4	4189	3
5.	Berlin 2 - Damen -	4	4039	2
6.	Bremen 2 - Damen -	0	3598	1

Städtewertung			
Platz	Stadt	Punkte	Pins
1.	Berlin	30	36082
2.	Hamburg	28	35564
3.	Bremen	26	34777

Vierter Sieg in Folge beim Internationalen Städteturnier

Wie in den Vorjahren in Bremen, Basel und Hamburg gewannen auch diesmal die Teams der FV Bowling das Internationale Städteturnier. Doch diesmal war alles anders. Die 46. Auflage dieser Veranstaltung fand zu Pfingsten in Wien (Plus-Bowling) statt. Im BSG-Turnier (79 Teams, Bremen war nur mit einem Team vertreten) spielten die Berliner Teams diesmal keine entscheidende Rolle und gingen nach den überragenden Leistungen der Wiener sicherlich auch nicht als Favoriten ins Städtefinale, das die besten 6 Teams jeder Stadt am Pfingstmontag bestritten.

Für Berlin traten zunächst BA Reinickendorf, Motawi 1 und IBM Klub 1 an. Zur Halbzeit lagen die FVB-Teams auf dem 3. Platz mit einem Rückstand von 381 Pins auf die führenden Wiener. Doch nun begann eine unfassbare Aufholjagd der Berliner Teams. Motawi 2, Eiserne Bowler 1 und 3 holten schon im 1. Durchgang 280 Pins auf. Frankfurt war vom 2. Platz verdrängt, aber Wien lag immer noch vorne. Dies änderte sich auch nach dem 2. Finaldurchgang nicht, allerdings war der Vorsprung der Wiener auf 31 Pins geschmolzen. Man merkte den Wiener Teams deutlich an, dass sie mit dieser Entwicklung wohl nicht ernsthaft gerechnet hatten. Alles ging nicht mehr so leicht wie noch im BSG-Turnier.

Die Berliner Teams legten einen weiteren hervorragenden Durchgang hin und siegten am Ende noch deutlich mit einem Vorsprung von 101 Pins:

1. Platz FVB Berlin	10.633 Pins / 196,90	2. Platz BSV Wien	10.532 Pins / 195,03
3. Platz BSV Frankfurt	10.176 Pins / 188,44	4. Platz SFS Basel	9.612 Pins / 176,00
5. Platz BSV Hamburg	9.319 Pins / 172,57	6. Platz LBSV Bremen	1.445 Pins / 160,55



Foto : U.Tronnier

Für die FVB Berlin spielten im Städtefinale (3 Spiele/Spieler):

MoTaWi-Berlin 2 (Tanja Theißen 691, Christian Tieck 702, Julia Herz 539) 214,66	1.932	/
Eiserne Bowler 1 (Lisa Schälicke 656, Frank Goede 663, Dennis Höntzsch 587) 211,77	1.906	/
Eiserne Bowler 3 (Harri Heimendahl 618, Ole Kürschner 529, Sebastian Frank 674) 202,33	1.821	/
MoTaWi-Team 1 (Frank Reuschel 541, Leene Beyer 593, Tim Ballmann 598) 192,44	1.732	/
IBM Klub 1 (Mike Kruse-Heidler 670, Lothar Gierke-Löhr 541, Michael Scheele 454) 185,00	1.665	/
BA Reinickendorf 1 (Jürgen Knuth 531, Manfred Wuthcke 492, Frank Giertz 554) 175,22	1.577	/

Die weiteren Platzierungen der Berliner Mannschaften, die nicht das Finale erreichten:

46. Team Bowl Arena	3.140 Pins	174,44	Melina Massow	1.093 / 182,16
47. IBM Klub 2	3.122 Pins	173,44	Gerlind Ploetz	1.081 / 180,16
49. Eiserne Bowler 2	3.049 Pins	169,38	Frank Dieckhoff	1.071 / 178,50
56. SG Schreihäse 1	2.960 Pins	164,44	Norbert Spieck	1.002 / 167,00
62. Eiserne Bowler 4	2.883 Pins	160,16	Mathias Hackbarth	1.021 / 170,16
66. PostStriker	2.730 Pins	151,66	Peter Zips	972 / 162,00
68. SG Bayer	2.703 Pins	150,16	Günter Krüger	937 / 156,16
73. BA Reinickendorf 2	2.623 Pins	145,72	Wilma Wuthcke	901 / 150,16
75. SG Schreihäse 2	2.605 Pins	144,72	Frank Henning	984 / 164,00

Viel Beifall gab es bei der Siegerehrung für Gerhard Schindler und sein Wiener Organisationsteam, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Plus-Bowling Wien und die zuverlässige Auswertung. Den Link auf die Ergebnisse und eine umfangreiche Bildersammlung vom gesamten Turnier findet Ihr unter www.facebook.com/InternationalesStaedteturnier. Zum Abschluss lud Uwe Tronnier - nach einem herzlichen Dank an die Wiener Gastgeber - zum 47. Internationalen Städteturnier Pfingsten 2019 nach Berlin (BC Schillerpark) ein. Alle Berliner Teams, die diesmal in Wien dabei waren, werden im November dieses Jahres wie üblich eine Einladung für das Folgeturnier erhalten. Die Ausschreibung für die Berliner Veranstaltung wurde auf der Delegationsleitersitzung verteilt, so dass alle Städte jetzt Planungssicherheit haben und ihre Reise und Unterkunft planen können. Wie üblich werden wir im November parallel auch wieder eine Abfrage für etwaige weitere Interessenten in der FV Bowling starten (Trio-Mannschaften).

47. Internationales Städteturnier

8.6. – 10.6.2019 Berlin



Die FVB im Internet:



Facebookseiten FVB/ Betriebssport Bowling

Fachvereinigung Bowling Berlin	www.facebook.com/F.V.B.Berlin www.facebook.com/groups/FVBBerlinSportbetriebDownloads www.facebook.com/groups/Spielerboerse
BEC Bowling Européen Corporatif	www.facebook.com/BowlingEuropeenCorporatif www.facebook.com/groups/BECDownloads
BEC Deutschland	www.facebook.com/B.E.C.Deutschland
Deutsche Betriebssport Meisterschaft	www.facebook.com/DBMBowling www.facebook.com/groups/DBMBowling
Betriebssport Bowlingturniere	www.facebook.com/Betriebssport.Bowlingturniere
Internationales Städteturnier	www.facebook.com/InternationalesStaedteturnier

Von den Gruppenseiten können Dateien, z.B. Start-, Schnittlisten, Veröffentlichungen, Ausschreibungen etc. im pdf-Format heruntergeladen werden !

Homepage FVB Berlin

www.bowlen-in-berlin.de



Willkommen auf der Website
von Bowlen in Berlin

dem offiziellen Internet-Angebot
der Fachvereinigung Bowling e.V. (FVB)

BRATKE

**Sport & Ehrenpreise
Stempel & Schilder**

Horst Bratke e.Kfm.

Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder

13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36

Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: horst.bratke@arcor.de

Kein Ladenverkauf,
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren